vorarlberger holzbaupreis 2019

DRUF UND DRAUS MIT HOLZ

vai
VORARLBERGER NACHRICHTEN
Raiffeisen Meine Bank
vorarlberger holzbau_kunst

Brettschichtholz –
Holzbau in neuer Dimension

Ihr regionaler Partner im Holzbau

MM masterline ist die Qualitätsmarke für Brettschichtholz aus der Unternehmensgruppe Mayr-Melnhof Holz. Die Markenbezeichnung **MM master**line steht für innovative Technik, erstklassige Qualität, kompetente Beratung und verlässlichen Lieferservice. Als international ausgerichtetes aber regional verankertes Unternehmen beraten wir Architekten, Ingenieure, Holzbauer, Verarbeiter und Handelskunden bei der Planung und Umsetzung anspruchsvoller und kreativer Bauvorhaben mit unseren Konstruktionen und Speziallösungen aus Brettschichtholz. Außergewöhnliche Anforderungen sind unsere Herausforderung.

MAYR MELNHOF HOLZ

Mayr-Melnhof Holz Reuthe GmbH
Vorderreuthe 57 • 6870 Reuthe • Österreich
T +43 5574 804 0 • F +43 5574 804 201
reuthe@mm-holz.com • www.mm-holz.com

Wir gratulieren unseren Kunden und Bauherren zu den Projekten

Druf + Dra mit Holz

Foto: Matthias Rhomberg

Dieser Titel ist Programm. Wir wollen damit auf das spannende Thema Sanierung und Erweiterung aufmerksam machen. Beim Bauen im Bestand ist neben den handwerklichen Herausforderungen die Kunst der Rücksicht ebenso wichtig, wie die Kunst der Voraussicht.

Architekten, Planer und Handwerker sind hier stärker gefordert, als beim Neubau auf der grünen Wiese. Zudem dient das Bauen im Bestand der Schonung von Grund und Boden und hilft Leerstände zu beleben. Bei einer Sanierung und/oder Erweiterung braucht es Ideenreichtum und Handwerkskunst, um neue Nutzungslösungen für Alt und Neu baukulturell hochwertig zu verbinden. Erfreulicherweise bietet gerade der Holzbau bei Anbauten, Aufstockungen oder Sanierungen enorme Chancen, dank traditioneller Handwerkskunst sowie altbewährten und neu entwickelten Konstruktionslösungen.

Darüber hinaus leistet das Bauen mit Holz einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und stärkt die regionale Wertschöpfung. Diesbezüglich weisen wir auch bei diesem Holzbaupreis wieder einmal darauf hin, dass es in Bezug auf umfassendes ökologisches Bauen und CO_2-Reduktion keine echten Alternativen zum modernen Holzbau gibt – deshalb gilt auch in Zukunft mehr denn je: DRUF und DRA mit HOLZ!

Für die vorarlberger holzbau_kunst (im Bild v.l.n.r.)
Ing. Gerhard Martin | Vorstand
Herbert Brunner | Vorstand, Innungsmeister
Siegfried Fritz | Vorstand, Bundesinnungsmeister
Dr. Matthias Ammann | Geschäftsführer

IMPRESSUM
Herausgeber, Medieninhaber und Hersteller | Russmedia Verlag GmbH, 6858 Schwarzach, Gutenbergstraße 1
Redaktion | Dr. Matthias Ammann, Christine Dünser
Konzept, Gestaltung | Ölz GrafikDesign
Art Direction | Valeria Ölz
Anzeigenberatung | Gabriel Ramsauer
Erscheinung | Samstag 6. Juli 2019

Inhalt

Statements / Jury | **4 – 5**
Mitglieder vlbg. holzbau_kunst | **6 – 7**
Partner vlbg. holzbau_kunst | **8 – 9**
Juryunterhaltung | **38 – 39**

Vorarlberger Holzbaupreise 2019 | **10 – 31**
Anerkennungen 2019 | **40 – 75**
Einreichungen 2019 | **78 – 105**

Statements

Foto: Darko Todorovic

Schon wieder sind zwei Jahre seit dem letzten Holzbaupreis vergangen. Eine kurze Zeitspanne in Zeiten der Baukonjunktur, die einerseits erfreulich viel ermöglicht, aber auch nachdenklich stimmt. Stimmt die Menge des Gebauten auch mit Bedarf und Bedürfnissen einer Gesellschaft überein, die sich – wie könnte es jemals anders sein – in einem demografischen Wandel befindet?
Wenn wir über Holzbau sprechen, sprechen wir über die Art und Weise, wie etwas gebaut wird. Wir verweisen auf ökologische Aspekte, Ressourcenschonung. Doch nicht nur das Wie, auch das Was ist entscheidend. Und so kann der Anspruch gar nicht hoch genug sein, nicht nur bei der Ausführungsqualität, sondern beim Reflektieren der Auswirkungen der eigenen Arbeit, dem Anteil der eigenen Arbeit an einer größeren Entwicklung. Nicht jedes Bauwerk ist gesellschaftlich und ökologisch wertvoll, nur weil Baustoff und handwerkliche Qualtität stimmen. Im Sinne der Entwicklung einer guten Baukultur steht das Nachdenken über Wertigkeiten und über Anliegen im Vordergrund.
Welche Entwicklung wollen wir befördern durch unsere tägliche Arbeit? So ist es sehr erfreulich, dass der Holzbaupreis sich dieses Jahr auch auf Sanierungsprojekte und das Bauen im und mit Bestand konzentriert und ein Thema (wieder) aufgreift, dass schon seit vielen Jahren auf neue Impulse wartet – den mehrgeschoßigen Wohnbau in Vorarlberg.
Ich gratuliere allen Nominierten und PreisträgerInnen von Herzen. Mit ihrem Engagement und ihrer Arbeit machen sie anderen Mut und liefern solche Impulse, die hoffentlich weiter wirken.
Mag. Dr. Verena Konrad,
Direktorin vai Vorarlberger Architektur Institut

Die Vorarlberger Holzbaukunst ist eine Spitzenleistung: von klarster Formensprache der Architektur bis zum gemütlichsten Raumklima, das es gibt.
Die VN sind stolz, als Mitinitiator des Holzbaupreises die Vorbildlichsten unter den Vorbildlichen auszeichnen zu dürfen.
Gerold Riedmann,
Chefredakteur Vorarlberger Nachrichten

Der Vorarlberger Holzbau hat es geschafft, ein regional tief verwurzeltes und traditionelles Handwerk durch Innovation, Kreativität und Perfektion in die moderne Baukultur der Gegenwart zu übertragen – und sich damit einen Namen mit überregionaler Strahlkraft gemacht.
Hans-Peter Metzler,
Präsident Wirtschaftskammer Vorarlberg

Gerade die Vorarlberger Holzbauarchitektur vereinigt in höchstem Maße heutige Ansprüche an Ökologie und Regionalität. Der nachwachsende Rohstoff Holz ermöglicht wirtschaftlich höchst effiziente Lösungen – im Besonderen auch in der Sanierung bestehender Bausubstanz.
KommR Betriebsökonom Wilfried Hopfner,
Vorstandsvorsitzender Raiffeisenlandesbank

Der Wald ist immer „dra“ uns den genialen Rohstoff Holz zur Verfügung zu stellen. Wir wirtschaften in der Forstwirtschaft seit Jahrhunderten nachhaltig und freuen uns über eine vermehrte Verwendung!
StR Josef Moosbrugger,
Präsident Landwirtschaftskammer Vorarlberg und Österreich

Bauen und Sanieren mit Holz verfügt über etliche Vorteile. So ist der Werkstoff nicht nur sehr wertig und vielfältig, sondern trägt ein Gebäude aus Holz auch aktiv zum Klimaschutz bei. Deshalb gilt es, den Holzbau weiter aktiv zu fördern.
Mag. Markus Wallner,
Landeshauptmann

Regional verankert und international erfolgreich ist Holzbaukunst eine Visitenkarte der Vorarlberger Architektur. Als ökologischer und nachhaltiger Rohstoff repräsentiert Holz unseren Markenkern „Chancenreichster Lebensraum für Kinder“ zu sein – er ist für die Zukunft gemacht.
Mag. Karlheinz Rüdisser,
Wirtschaftslandesrat

Holz hat für mich eine sehr große Bedeutung: Holz schafft als Baustoff Heimeligkeit und Atmosphäre, Holz trägt als nachwachsender Rohstoff zur Energieautonomie bei und aktiviert Wertschöpfungsketten in unseren Regionen und Talschaften. Kurz um – Holz ist genial!
Christian Gantner,
Landesrat

Wer auf Holz setzt, ist „druf und dra“, alles richtig zu machen beim Hausbau. Der natürlichste aller Baustoffe bringt auf beeindruckende Weise die Natur ins Eigenheim – egal ob Holz im Innen- oder Außenbereich, an der Wand, an der Decke oder am Parkettboden eingesetzt wird.
Christoph Bawart,
Vorarlbergerer Holzindustrie

Aus der Jury

Fazit Jury

2017 haben die Juroren Roland Gnaiger, Marlene Gujan und Tom Lechner für Außenstehende in ihrem Fazit ein Bild gezeichnet, als gäbe es in Vorarlberg ausschließlich Holzbauten von unüberbietbarer handwerklicher und gestalterischer Qualität und stellten auch gleich mahnend die Frage, ob dieser Höhepunkt, an dem die Meisterschaft die Grenze zur sterilen Perfektion übersieht, wo Stil und Wohnlichkeit verdrängt werden, gleichzeitig der Endpunkt der Entwicklung sei.

Die Jury
Milena Karanesheva | Karawitz, Frankreich
Markus Klaura | Klaura+Partner, Österreich
Chris Precht | Penda, Österreich
Reinhard Wiederkehr | Makiol+Wiederkehr, Schweiz

Bei der ersten Sichtung der zahlreichen Einreichungen konnte man sich etwas entspannen, das Mittelmaß, vergleichbar zu Restösterreich hinter dem Arlberg, war zahlreich vertreten.
An der Fülle von Einfamilienhäusern zeigte sich ein guter Querschnitt vergleichbarer Objekte, von der Banalität bis zum Eigenheim, das bei höchster Gestaltungskreativität, gepaart mit meisterhaften Ausführungen, in vollen Zügen Stil und Wohnlichkeit vermittelt.

Das Einfamilienhaus wird aber keinen Beitrag zur Lösung übergeordneter Fragestellungen, wie zum Beispiel des „leistbaren Wohnens“, bringen. Da stellt sich die Frage, wie ein so hoch entwickeltes Land nur wenig kreative Beispiele im Bereich der Mehrfamilienhauslösungen vorzuweisen hat. Das Vorarlberger Potenzial in diesem Bereich zeigt sich eher im Export.

Die Vielfalt des Holzbaues ist nach wie vor beeindruckend und bringt in allen Anwendungsbereichen Spitzenleistungen hervor, die Vorarlberg an der Spitze der europäischen Holzbaukunst verweilen lässt.

Insgesamt strahlt die sich stetig internationalisierende Vorarlberger Holzbaukunst nach wie vor weit, gar sehr weit, über die Landesgrenzen hinaus.

Architekten

Albrecht Bereiter Architekten, Dornbirn

Architekt Jochen Specht, Dornbirn

architektur.terminal hackl und klammer, Röthis

Architekturwerk Christoph Kalb, Bregenz

Architekturwerkstatt Dworzak-Grabher, Lustenau

Atelier Ender, Nüziders

Atelier Rainer + Amann, Feldkirch

Bereuter Architektur ZT, Wien

cukrowicz nachbaur architekten zt, Bregenz

Architektur DI Ralph Broger, Bezau

Dietrich | Untertrifaller Architekten, Bregenz

Ludescher + Lutz Architekten ZT, Bregenz

Catharina Fineder Architektur, Feldkirch

firm Architekten, Lustenau

fischer architektur, Bregenz-Fluh

HAMMERER Architekten GmbH, Ludesch

HELENA WEBER Architektin ZT , Dornbirn

Hermann Kaufmann + Partner ZT, Schwarzach

Johannes Kaufmann Architektur GmbH, Dornbirn

Architektur Jürgen Hagspiel, Lingenau

Juri Troy Architects, Wien

Marius Cerha Architektur, Feldkirch

marte.marte architekten zt, Feldkirch

Philip Lutz, Bregenz

Philipp Berktold Architekt ZT, Dornbirn

querschnitt pro 12 DI Reinhard Weber, Wolfurt

Sägezahn Architektur und Holzbau, Deggenhausertal

schroetter-lenzi Architekten, Fußach

DI Dr.techn. Andrea Vogel-Sonderegger, Wolfurt

Stefan Schweighofer,
Architektur - Innenarchitektur, Alberschwende

stemmer architekten, Götzis

Wolfgang Ritsch Architekten, Dornbirn

zottele . mallin architekten, Bludenz

Zumtobel.Architektur, Klaus

Planer

Albert Bereuter - Planung/Holzbau, Sibratsgfäll

Jürgen Haller - Planung , Mellau

Ing. Leuprecht Gerold, Dornbirn

plan DREI, Andelsbuch

Johnny Tiefenthaler - Planung/Holzbau, Nenzing

Experten

DI Erich Reiner - Holzwirtschaft/Bauphysik, Bezau

gbd ZT, Dornbirn

Ing. Anton Kaufmann, Reuthe

merz kley partner zt, Dornbirn

Ökoberatung Gebhard Bertsch, Ludesch

Holzbaubetriebe

Alpina Hausbau, Hard

Amann Alois, Götzis

Berchtel Zimmerei, Schnifis

Berchtold Gerhard, Zimmerei - Treppenbau,
Schwarzenberg

Berchtold Holzbau, Wolfurt

Blank Holzbau, Sulzberg

Böhler H. Holzbau, Wolfurt

Brunner Holzbau, Fußach

Burtscher Holzbau, Ludesch

Dobler Holzbau, Röthis

dr´Holzbauer, Andelsbuch

Fetz Holzbau, Egg

Feuerstein Alfred, Bludenz

Flatz Holzbau, Alberschwende

Fritz Holzbau, Schruns

Fussenegger Holzbau, Dornbirn

Hartmann Holzbau, Hard

Hehle Holzbau, Hörbranz

Heiseler Zimmerei, Sonntag

Hildebrand Holzbau, Gaißau

Holzbau Feuerstein, Au

Holzbau Hirschbühl, Riefensberg

Holzbau Leitner Hermann, Wolfurt

Holzbau Natter, Schnepfau

Huber Zimmerei, Mellau

i+R Holzbau, Lauterach

Kaufmann Bausysteme, Reuthe

kaufmann zimmerei & tischlerei, Reuthe

Kaspar Greber Holz- und Wohnbau, Bezau

Keckeis Gebrüder, Lustenau

Kessel Peter, Rankweil

Kieber Holzbau, Schruns

LOT Holzbau, Feldkirch

Marte Holzbau, Rankweil

Martin Holzbau, Dornbirn

Meusburger Zimmerei, Schwarzenberg

Muxel Stephan Holzbau, Au

Müller Josef Zimmerei, Brand

Nesensohn Jürgen, Zimmerei - Treppenbau,
Rankweil

Nenning Zimmerer, Hittisau

Neuhauser Holzbau, Nenzing

Neyer Holzbau, Bludenz

Nigsch Holzbau, Blons

oa.sys baut, Alberschwende

Rückenbach Holzbau, Dornbirn

Sohm HolzBautechnik, Alberschwende

Steurer Holzbau, Buch

Summer Holzbau, Röthis

Sutter Holzbau, Ludesch

Zimmerei Felder Emil, Stallehr

Zimmerei Gerhard Bilgeri, Riefensberg

VORSTAND
Herbert Brunner, Obmann
T 05522-79835
Ing. Gerhard Martin, Stv.
T 05572-22624
Siegfried Fritz, Stv.
T 05556-72748

GESCHÄFTSSTELLE
vorarlberger holzbau_kunst
Dr. Matthias Ammann, Geschäftsführer
Christine Dünser, Administration
Raiffeisenstraße 54
6713 Ludesch
T 05550-20449
office@holzbaukunst.at
www.holzbaukunst.at

Unsere Partner

farben morscher
farben und technik · alles aus einer hand

Moderner Holzbau hat vielfältige Ansprüche an die perfekte Oberfläche. Mit qualitativ hochwertigen Oberflächenmaterialien, Geräten und entsprechendem Zubehör werden Sie diesen bei der Bearbeitung auch gerecht. Farben Morscher unterstützt mit kompetenter Beratung und viel Wissen bei der richtigen Auswahl als auch einem sehr breiten Sortiment. **shop.farbenmorscher.at**

HABERKORN

Haberkorn ist Ihr verlässlichster Partner für den Holzbau und bietet das größte Holzbausortiment Österreichs: von Schrauben über Schallschutz bis hin zu diffusionsoffenen Dach- und Fassadenfolien. Die intensive Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten ermöglicht es uns, immer am Puls der Zeit zu sein. Informationen zu neuen Produkten sowie innovativen Bewirtschaftungslösungen und Technologien erhalten wir so aus erster Hand. Haberkorn bietet Ihnen persönliche Beratung, gepaart mit digitaler Kompetenz. **haberkorn.com**

LänggleGlas

Innovative hinterlüftete Glasfassaden, Raumsysteme, Vordächer und Geländer. Standardisierte Lösungen und kundenindividuelle Sonderwünsche erledigen wir professionell. Von der Planung bis zur Montage. **langleglas.com**

MM MAYR MELNHOF HOLZ

Die Mayr-Melnhof Holz Holding AG ist Marktführer im Segment Brettschichtholz, treibende Kraft im Vormarsch von Brettsperrholz und nimmt daher eine entscheidende Rolle als Motor der Holzindustrie ein. Das Holzbau-Produktionsprogramm umfasst Brettschichtholz und Sonderbauteile, Brettschichtholzdecken, Brettsperrholz und Betonschalungstechnik. **mm-holz.com**

PROFI HOLZ

Wir sind ein in fünfter Generation im Holzbereich tätiger Familienbetrieb in Hard am Bodensee. Wir produzieren verschiedenste Fassaden, Terrassen und Innentäfer aus unterschiedlichen Holzarten, natur oder oberflächenbehandelt, und beliefern damit Gewerbe- sowie auch Privatkunden. **profiholz.com**

Bau- & IdeenWelt Pümpel

Wir sind Ihr kompetenter Partner rund ums Bauen und Sanieren. Unser Sortiment erstreckt sich von Baustoffen und Holzprodukten, über Fenster und Türen bis hin zu Bodenbelägen. Wir bieten professionelle Fachberatung, hohe Produktqualität, Zustellung und Montage. **www.puempel.at**

RÄDLER
Das Bauzentrum.

Seit über 100 Jahren für die Vorarlberger Bauwirtschaft der Garant für Qualität – bieten wir heute den Kunden ein breit sortiertes Programm an Baustoffen für Hoch- und Tiefbau, Aus- und Umbau, Hof und Garten. Beste Fachberatung und Lieferservice „just in time“ sind uns wichtig. **raedler-baustoffe.at**

SCHMIDT'S
EISENWAREN · BAUTECHNIK · BAU · HANDWERK

Nicht nur Produkte zählen, sondern auch Leistungen. Wir bieten C-Teile-Management über Strichcode / E-Procurement / Kanban-System für Normteile / Vorführung und Beratung vor Ort / großes Warensortiment / hohe Verfügbarkeit / kundenspezifische Fachkataloge / Service- und Reparaturwerkstätte / Zustellservice innerhalb 24 h. **schmidt-s.at**

Sika® Sarnafil®

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie und führend bei der Abdichtung von Steil- und Flachdächern. Die Abdichtungsbahnen Sarnafil und Sikaplan verfügen über Umwelt-Produktdeklarationen und werden in Objekten mit der ÖGNI-Zertifizierung eingesetzt. Sika organisiert Schulungen und fördert die Lehrlingsausbildung. **sika.com**

SCHWARZMANN-HOLZ
HOLZHANDEL · VERTRIEB LEIMHOLZPRODUKTE

Holz ist ein unglaublich schöner, vielseitiger und kraftvoller Naturbaustoff. Mich faszinieren die unglaublichen Möglichkeiten mit dem Produkt Brettsperrholz. Von der kleinsten Box bis zum Holzhochhaus ist alles möglich. Deshalb unterstütze ich die Zimmerer und Ihr Motto DRUF und DRA mit HOLZ!

TISCHLER ROHSTOFF

Als Genossenschaft des Vorarlberger Tischler- und Zimmererhandwerks sind wir der Partner für Tischler- und Holzbaubedarf, Fassaden, Terrassen, Schnittholz, Dämmstoffe, Türen, Parkettböden, uvm. Große Teile des Sortiments sind in unserem großen Schauraum ausgestellt. **tiro.at**

TREND HOLZ

TrendHolz ist Ihr Fachbetrieb, wenn es um Terrassenbeläge und Fassadenverkleidungen aus Holz und WPC geht. Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung oder auf unserer Homepage. **trendholz.at**

Tschabrun®
HOLZ & BAUSTOFFE

Wir nehmen uns die außerordentliche konstruktive Stärke des Werkstoffes Holz zum Vorbild für die Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Aufbauend zu beraten und wirkungsvoll zu betreuen, das ist unser Ziel. Darum denken wir nicht allein in Produkten und Sortimenten, wir sehen als erfahrener Holz- und Baustoff-Fachhändler immer den effektiven Nutzen für den Planer und den Handwerker als wichtigstes Versprechen unserer Kompetenz. Wer die Nachhaltigkeit von Werkstoffen als persönliche Verantwortung versteht, denkt auch nachhaltiger ... und weiter. **tschabrun.at**

wälderhaus

Beim Bauen und Sanieren lässt du Neues, Schönes, Praktisches entstehen. Daher ist es wichtig, dein Vorhaben gleich richtig anzugehen.
Nutze das Wissen und die Erfahrung unserer Fachberater rund um die Themen Baustoff, Parkett, Terrasse, Fachmarkt, ... **waelderhaus.at**

Metallkompetenz.
VMET

Metallfassaden und Kantteile nach Maß – bei uns wird individuelles Design ganz nach Ihren Wünschen und technischen Anforderungen hergestellt. Lassen Sie sich von unseren vielfältigen Möglichkeiten und Referenzen inspirieren, kombinieren Sie Holz und Metall. **v-met.at / roofinox.com**

Unsere Sponsoren

Vorarlberg unser Land

Raiffeisen Meine Bank

ZUSAMMEN SICHER. ZUSAMMEN VLV. VLV.AT
VLV

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER VORARLBERG Der Holzbau

Unser Genusspartner

frastanzer

Die
Vorarlberger
Holzbaupreise
2019

Inhalt Preise

Sanierung/Anbau/Aufstockung | **12 – 15**
Einfamilienhaus | **16 – 17**
Mehrfamilienhaus | **18 – 19**
Öffentlicher Bau | **20 – 21**
Gewerbe/landwirtschaftlicher Bau | **22 – 25**
Außer Landes | **26 – 29**
Temporäres Bauen | **30 – 31**

Inhalt Anerkennungen

Sanierung/Anbau/Aufstockung | **40 – 45**
Einfamilienhaus | **46 – 51**
Öffentlicher Bau | **52 – 59**
Gewerbe/landwirtschaftlicher Bau | **60 – 63**
Außer Landes | **64 – 75**

Inhalt Einreichungen

Sanierung/Anbau/Aufstockung | **78 – 81**
Einfamilienhaus | **84 – 89**
Mehrfamilienhaus | **92**
Öffentlicher Bau | **93**
Gewerbe/landwirtschaftlicher Bau | **96 – 97**
Außer Landes | **102 – 105**

Alle Projekte
im Detail
auf holzbaukunst.at

vor der Sanierung

Fotos: Johannes Fink

Erdgeschoss

Obergeschoss

1. Dachgeschoss

2. Dachgeschoss

Eine Leerstandsproblemlösungsvariante mit Weiterempfehlungspotenzial. Den Bestand hätte man auch wegreißen und durch ein lukratives Investorenprojekt ersetzen können. Alles was gemacht wurde, erschließt sich der Jury in etwa so: ortsprägende Bausubstanz wurde erhalten, Räume mit niedriger Raumhöhe geschickt mit gut brauchbaren Außenräumen verbunden, um von den Mietern spürbar gut angenommene Lebensräume zu generieren. Einfach gut.

Bauherrschaft
Reinhard Maurer, Wolfurt
Planung
Baukultur Management GmbH, Schwarzenberg
Ausführung
Flatz Holzbau, Alberschwende

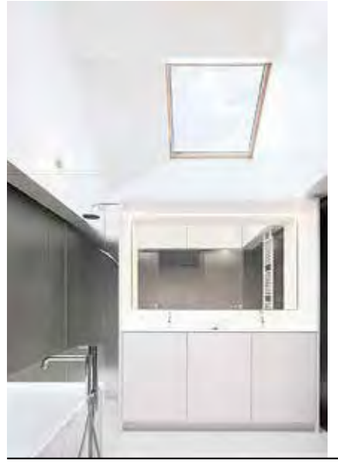
Haus W, Bezau

Fotos: Adolf Bereuter

Die Erhaltung alter Bausubstanz, Schonung der örtlichen Körnung, Ankommen im 21. Jahrhundert, Holzhandwerk, -konstruktion, -innenausbau etc.; Welcher dieser Ansprüche kann sich über die anderen stellen? Wir haben es nicht ausdiskutiert, weil wir einfach zum Schluss kamen, ein in allen Belangen eindrucksvolles Haus betreten zu dürfen.

Bauherrschaft
Familie Wüstner, Bezau
Planung
firm Feldkircher und Moosbrugger ZT GbmH, Lustenau
Ausführung
FB Holzbau GmbH, Schnepfau
Venstermacher
Claus Schwarzmann Tischlerei, Schoppernau

Unter Dach und Fach, Dornbirn



Fotos: Adolf Bereuter

Unter Dach und Fach haben die Planer das Raumprogramm der Bauherren gebracht. Scheunenhaft sollte es werden, um den Übergang zum Landwirtschaftlichen weicher zu machen. Schwarz macht bekanntlich schlank, und wenige große Öffnungen geben die innere Raumvielfalt nicht preis. Betritt man das Haus, wird man von geschliffener Fichte umgeben. Man wird über den hellen Treppenraum in einen tieferliegenden Wohnraum geleitet, in dem man auch isst und kocht. Der sich in drei Himmelsrichtungen nach außen öffnende Raum wurde um die Parapethöhe ins umgebende Gelände eingelassen, was einem den Eindruck verleiht, dass die Radieschen aus dem Garten eben in die Küche wachsen. Inmitten von vier Schlafräumen sind je ein Bad für Kinder und Erwachsene nur mit transluzenten Gläsern von Treppe und Gang getrennt durch Dachfenster hell erleuchtet und verteilen das Licht in alle Richtungen. Die Überraschung war das innere Strahlen gegenüber dem abgedunkelten Äußeren.

Bauherrschaft
Anonym
Planung
ARGE Metzler Schelling Architekten ZT, Dornbirn
Ausführung
Zimmerei Gerhard Bilgeri GmbH, Riefensberg
Venstermacher
Böhler Fenster GmbH, Wolfurt

Wohn- & Geschäftsgebäude „Uf dr Säogo“, Bizau

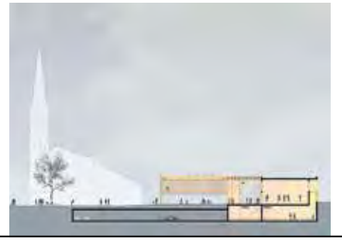
Fotos: RADON photography, Norman Radon

Eindrucksvoll ist beim Ankommen die spürbar gute Einbettung in die örtliche Körnung. Sowohl in der Geschossigkeit als auch in der Dachform und Materialität ist dieses Projekt eine maßstäbliche Wohltat.

Man wünscht sich mehr dieser vorbildlichen Mehrfamilienhauslösungen, die in vielen Vorarlberger Orten zur allgemein gewünschten sanften Verdichtung beitragen würden. Nachdem Architekten und Zimmerleute zeigen, wie es geht, liegt es nun an der Politik und den Investoren, weitere Schritte in diese Richtung zu setzen.

Bauherrschaft
Kaufmann Liegenschaftsprojekte GmbH, Reuthe
Planung
Johannes Kaufmann Architektur GmbH, Dornbirn
Ausführung
kaufmann zimmerei u. tischlerei gmbh, Reuthe und Reich Bau GmbH, Au
Tragwerksplanung
merz kley partner ZT GmbH, Dornbirn

Fotos: Bruno Klomfar | Cornelia Hefel

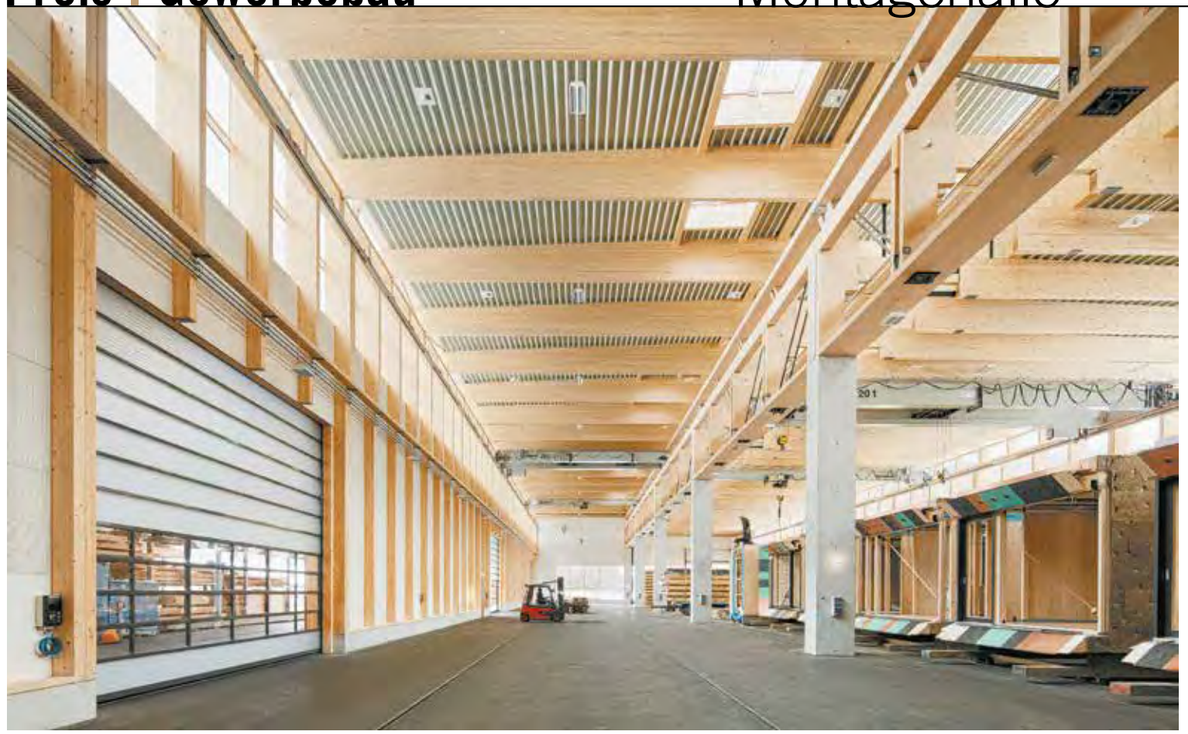


Länger hat man sich in Mellau vorbereitet, viel sich angesehen, die eigenen Bedürfnisse analysiert, bevor man einen Architekturwettbewerb startete. So gesattelt hat man sich nicht für das billigste, sondern für das beste Projekt entschieden.

Das Projekt ist die konsequente Weiterentwicklung des Zentrums mit seinen zentralörtlichen Funktionen. Der Holzbau und -innenausbau demonstriert eindrücklich die Zusammenarbeit von Architektur, Ingenieurwesen und Handwerkskunst.

Bauherrschaft
Gemeinde Mellau
Planung
Dorner\Matt Architekten, Bregenz
und Zumtobel.Architektur, Klaus
(Ausführungsplanung)
Ausführung
Kaspar Greber Holz- u. Wohnbau GmbH, Bezau
und Wälderbau Dragaschnig GmbH,
Schwarzenberg
Venstermacher
Böhler Fenster GmbH, Wolfurt

Montagehalle



Zimmerei und Tischlerei Kaufmann, Reuthe

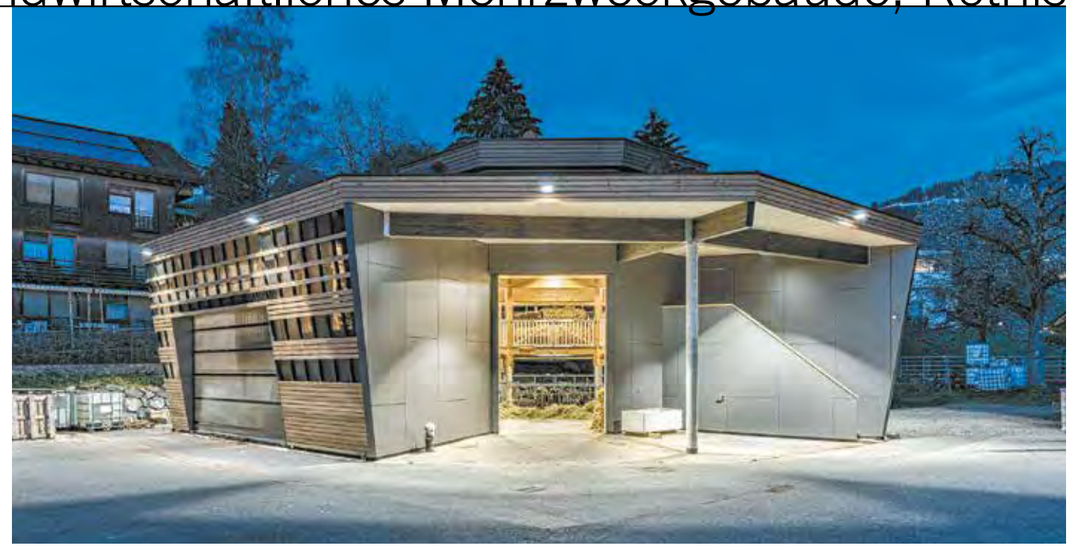
Fotos: Adolf Bereuter

Die neue Halle zur Fertigung von Holzbaumodulen erzählt mit ihrem gewachsenen Umfeld auch ein wenig die Geschichte des „Neuen Vorarlberger Holzbaues“, vom regionalen Handwerk bis zur überregionalen Wirtschaftskraft mit industrieller Prägung.

Ein Bauwerk großer Dimension mit einem genialen Dach- und Krantragwerk im Bezug zur kleinteiligen Umgebung. Ein Bauwerk aus Holz gebaut als Maschine, um Holzbauten zu erzeugen.

Bauherrschaft
Michael Kaufmann GmbH, Reuthe
Planung
Johannes Kaufmann Architektur GmbH, Dornbirn
Ausführung
kaufmann zimmerei u. tischlerei gmbh, Reuthe und Oberhauser & Schedler Bau GmbH, Andelsbuch
Tragwerksplanung
merz kley partner ZT GmbH, Dornbirn
Venstermacher
Böhler Fenster GmbH, Wolfurt

Landwirtschaftliches Mehrzweckgebäude, Röthis



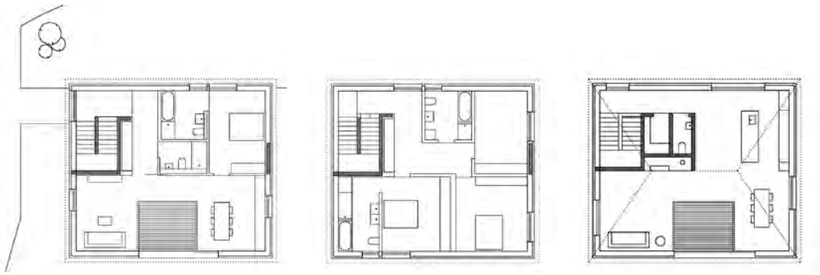
Fotos: Georg Alfare

Die Idee war es, einen umgekehrten Zirkus zu bauen, in dem die Menschen in der Manege agieren und die Tiere zuschauen, erzählt der Landwirt und Bauherr. Ein Stallgebäude, das den Ziegen ermöglicht, die Dächer zu erklettern, woran sich auch die Senioren des benachbarten Pflegeheimes erfreuen. Ein Holzbau voller Lebensfreude für Tier und Mensch mit pädagogischem Mehrwert.

Bauherrschaft
Monika und Armin Ebenhoch, Röthis
Planung
LK Vorarlberg – Ing. DI Heike Bruckner, Bregenz
Ausführung
Summer Holzbau GmbH, Röthis

Haus am Schopfacker – ein hölzerner Schlussstein

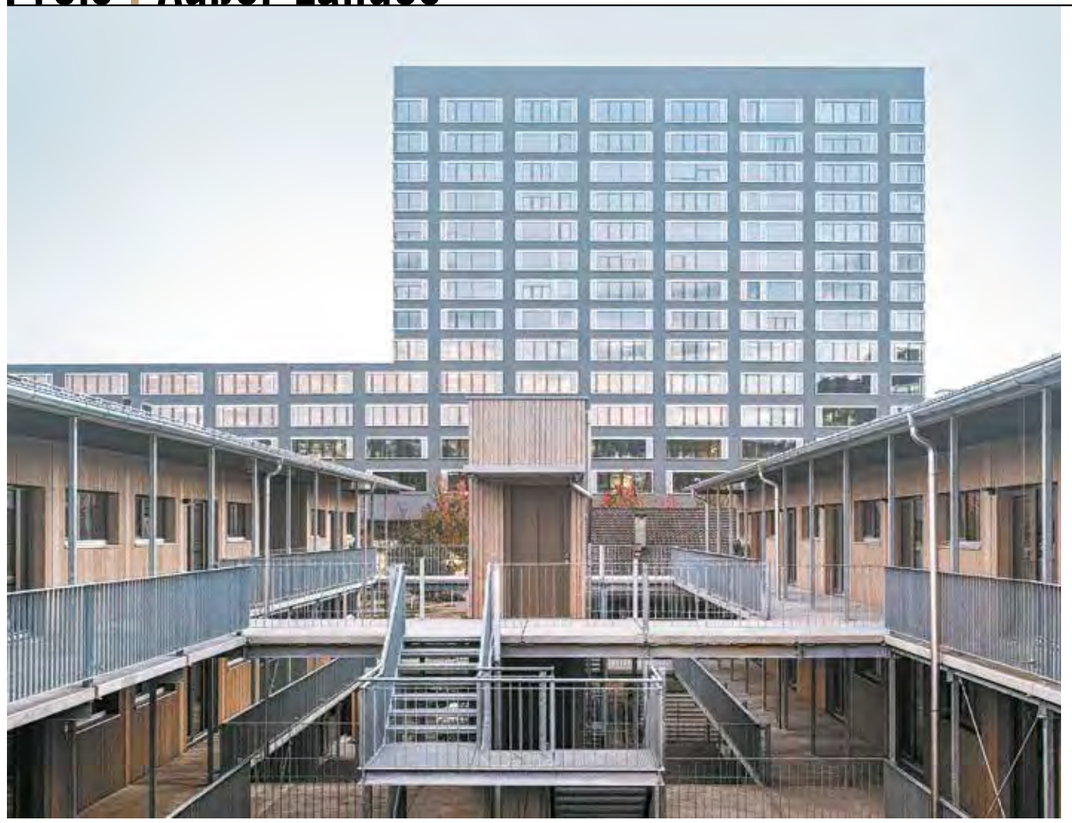
Fotos: Adolf Bereuter



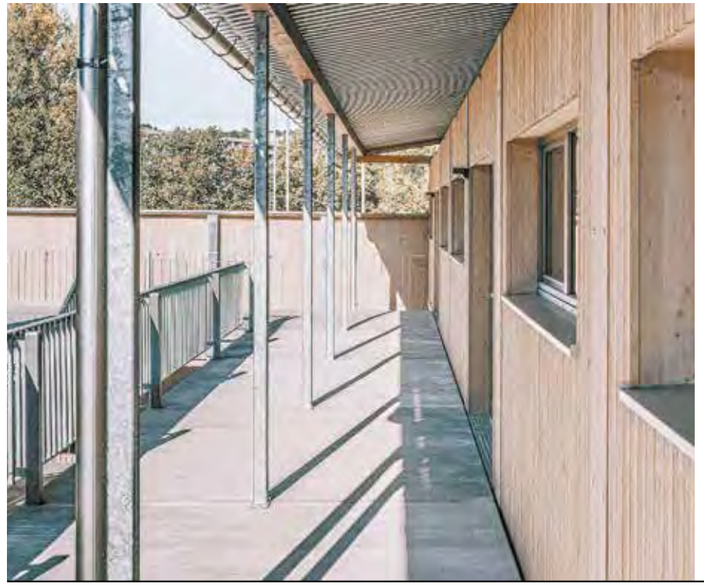
Zum Leidwesen der Jury kann man die Gebäude dieser Kategorie nicht persönlich betreten. Vor allem der Geruch des Hauses bleibt bei diesem Projekt leider ein Ausdruck unserer Fantasie. Aber es weiß uns mit anderen Themen zu überzeugen. Das Haus am Schopfacker wurde aus der Kubatur der Nachbarschaft geformt und bildet einen natürlichen Abschluss der bebauten Umgebung. Die Lage des Hauses ist eine schöne Metapher: Der Holzbau als Schlussstein einer jahrhundertalten Gemeinde.

Bauherrschaft
Anonym
Planung
Bernardo Bader Architekt ZT GmbH, Bregenz
Ausführung
Alpina Hausbau GmbH, Hard und
Niederer AG Immobilien und Verwaltungen, Ostermundigen
Venstermacher
Alpina Hausbau GmbH, Hard

Wohnen am Vulkanplatz, Zürich



Fotos: Simone Bossi



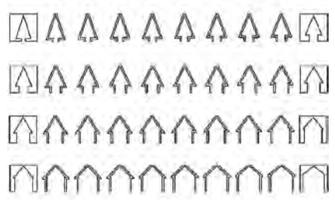
33 Wohnungen, in denen Studierende und Asylsuchende miteinander zusammenleben werden als temporäre Siedlung um einen Innenhof am Vulkanplatz in Zürich errichtet. Die baulichen und energetischen Vorgaben entsprechen dem 2000-Watt-Gesellschaft-Modell.

Einmal mehr wird an diesem Projekt veranschaulicht, wie vielfältig der Einsatz des Baustoffes Holz ist, und dieser gerade im Bereich des kostengünstigen und temporären Wohnbaus qualitative, sozial verantwortungsvolle und ökologisch einwandfreie Lösungen bietet.

Bauherrschaft
Einfach Wohnen – Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen, Zürich
Planung
Johannes Kaufmann Architektur GmbH, Dornbirn
Ausführung
kaufmann zimmerei u. tischlerei gmbh, Reuthe
Tragwerksplanung
merz kley partner ZT GmbH

woodpassage – Vom Baum zum Haus!

Fotos: Marc Lins, Christian Hartlmaier, Darko Todorovic



Wie schnell wächst der Baustoff nach, welcher für ein Haus benötigt wird? Wie viele Tonnen CO_2 kann ein Baum mittels Fotosynthese binden? Die Mission, das Holz in die Städte Europas zu bringen, gelingt mit diesem länderübergreifenden Botschafter exzellent, einfach und konsequent. Der Betrachter kann Holz(-bau) anschauen, durchschreiten, riechen, berühren und spürt somit die Leidenschaft. Ein sinnliches Erlebnis, welches die Möglichkeiten der mehrdimensionalen Darstellung ausschöpft.

Eine Initiative von
proHolz Austria, proHolz Bayern, Lignum Schweiz
Konzept, Entwurf, Gestaltung
Atelier Andrea Gassner, Feldkirch
Planung
tu München, Hermann Kaufmann, Maren Kohaus
Holzbau und Statik
Fetz Holzbau GmbH, Egg

Waldbewirtschaftung und Naturschutz im Einklang

Wald und Holz sind genial

Viele Pflanzen- und Tierarten profitieren von der kleinflächigen Waldbewirtschaftung in Vorarlberg. Die Vorarlberger Waldbesitzer sind stolz auf ihre naturnahe Waldbewirtschaftung im Einklang mit der Natur.

Nicht nur gut für die Natur: Holz wirkt entstressend und ist gesund für „Köper und Seele“. Ein großer Vorteil für Sie beim Wohnen und Arbeiten!

Ofen Holz

Energieholz mit Komfort und Qualität aus ihrer Umgebung (inkl. Richtpreise) unter www.ofen-holz.at

HOLZ VON HIER

Gute Beispiele aus Voralberg

PEFC
PEFC/06-21-9/34

Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft

www.pefc.at

Wählen Sie zertifizierte Produkte aus unseren Wäldern

lk Landwirtschaftskammer Vorarlberg

Infos zur Waldbewirtschaftung und Rundholzvermarktung im Fachbereich Forst, vbg.lko.at, thomas.oelz@lk-vbg.at

Die Unternehmen der Vorarlberger Sägeindustrie übernehmen in der Wertschöpfungskette Holz die wichtige Position zwischen der Forstwirtschaft und der Holzverarbeitung.

vorarlberger holzindustrie

Alberschwende Josef Bereuter | **Andelsbuch** Metzler Josef | **Au** Sägewerk Kopf / Sägewerk Moosbrugger | **Bezau** Metzler Armin / Natter Rudolf / Metzler-Holz Sägewerk | **Bartholomäberg** Ganahl Reinhard | **Bürserberg** Andreas Fritsche | **Dalaas** Engstler Friedrich | **Doren** Geist Thomas | **Dornbirn** Hilbe Sägewerk / Mayer Georg / Sägewerk Mayer | **Egg** Gebrüder Troy / Sutterlüty Holzwerk / Mario Sutterlüty | **Feldkirch** Welte Holz | **Frastanz** Ing. Merz Stefan | **Götzis** Lampert Franz | **Hard** Profi Holz Fink | **Hittisau** Bartenstein Tobias / Hagspiel Holzverarbeitung / Lässer Johannes | **Kennelbach** Schertler Johannes | **Krumbach** Steurer Wilfried | **Langen b.B.** Ernst Nussbaumer | **Langenegg** Raid Stefan **Laterns** Sägewerk Nesensohn | **Meiningen** Kühne Gerold | **Mittelberg** Willam Ewald | **Möggers** Bantel Georg | **Nenzing** Lutz Rochus | **Satteins** Sägewerk Mündle | **Schnepfau** Fetz Valentin | **Schwarzach** Judith Steurer | **Schwarzenberg** Peter Georg | **Silbertal** Bitschnau Christian | **Sonntag** Adolf Erhart / Martin Urban | **St.Gallenkirch** Rudigier / Marlin Elmar | **Stallehr** Felder Emil Josef | **Vandans** Juen Erich

Raiffeisen und Holzbauer: zwei Überzeugungstäter

Holzbau und Vorarlberg – das passt zusammen. Da wundert es nicht, dass hinter der Holzbaukunst ein Bankpartner steht, der genauso zum Ländle gehört wie der Holzbau selbst: nämlich Raiffeisen. Doch was motiviert die größte Bankengruppe Vorarlbergs tatsächlich, den Holzbau zu unterstützen?

Ein Gespräch mit Wilfried Hopfner, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenlandesbank Vorarlberg

Die vorarlberger holzbau_kunst gibt es seit 1997. Genauso lange ist Raiffeisen ihr Förderer. Warum eigentlich?

WH } Es stimmt, wir waren von Beginn an mit dabei. Der Geschäftsführer Matthias Ammann kam damals auf uns zu und fragte, ob wir uns eine Unterstützung vorstellen können. Wir mussten nicht lange überlegen: Es verbindet uns derart vieles mit dem Holzbau im Ländle, dass wir die Initiative gerne und mit Überzeugung unterstützten und das auch heute noch tun.

Was verbindet Raiffeisen mit dem Holzbau?

WH } Die gelebte Regionalität! Beim Holzbau findet die gesamte Wertschöpfung in der Region statt – vom Baum im Wald bis zum Einzug ins Haus. Dieser regionale Kreislauf entspricht haargenau auch unseren Werten.

Man spürt Ihre Überzeugung!

WH } Das ist die Idee Raiffeisen, die hier spricht. Als Genossenschaftsbanken sind wir tief in der Region verwurzelt. Für uns zählen die Menschen und Unternehmen in Vorarlberg. Ihr Finanzdienstleister wollen wir sein, ihr kompetenter Partner, ihr Türöffner und Ermöglicher. Wir sind selber Genossenschaften – unsere Eigentümer sind unsere Mitglieder – Menschen von hier. Deshalb kann wohl niemand diesen Ansatz so glaubwürdig vertreten wie wir.

Holzbau gilt mehr denn je als Werkstoff der Zukunft. Warum ist das so?

WH } Holz hat viele Vorteile: Die erwähnte Regionalität, exzellente bautechnische Eigenschaften, gesundes Wohnen, Möglichkeiten für die Architektur und die Kreativität. Vor allem zwei Pluspunkte möchte ich aber betonen, denn sie sind gerade heute entscheidend: Holz ist nachhaltig. Ein Gebäude mit Holz zu bauen, ist aktiver Klimaschutz. Und die positive Ökobilanz hilft den Bauherren auch in der Zukunft: Denn Holzhäuser helfen besonders, die Betriebskosten niedrig zu halten.

Der zweite Pluspunkt – was spricht heute noch besonders für Holz?

WH } Mehr denn je ist die Leistbarkeit beim Wohnen ein Thema. Holz schafft eine gute Planbarkeit bei den Kosten, verkürzt die Bauzeiten und ermöglicht durch schlanke Konstruktionen eine effiziente Nutzung von Bauflächen. Besonders wenn Menschen an Nachverdichtungen, an Sanierungen und Anbauten denken, kann Holz von Vorteil sein.

Welche Verbindung hat Raiffeisen „als Bank“ mit dem Holzbau?

WH } Mit keiner Bank verwirklichen die Menschen in Österreich mehr Wohnträume als mit Raiffeisen. Wir sind der größte Finanzierungspartner. So unterstützen wir Privatpersonen und Unternehmen bei ihren Bauvorhaben. Dabei ist es uns wichtig, den Menschen Arbeit abzunehmen. Durch unsere Erfahrung, durch unser Netzwerk zu allerlei Branchen und Förderstellen und natürlich durch unsere attraktiven Finanzlösungen können wir das. Und ganz einfach, weil wir ansprechbar sind – weil wir uns Zeit nehmen und jedem Bauherrn bei seinem Projekt persönlich zur Seite stehen.

Und Partner der Holzbauunternehmen sind sie ohnedies.

WH } Tatsächlich pflegen wir seit Jahren beste Verbindungen zu heimischen Holzbaubetrieben. Größere und kleinere dürfen wir in allen finanziellen Belangen begleiten. Die kurzen Entscheidungswege in den Raiffeisenbanken, die attraktiven und praktischen Lösungen, die Verlässlichkeit und das persönliche Engagement – all das wissen die Unternehmen zu schätzen. Da sind wir mit ihnen auf gleicher Wellenlänge.

Verraten Sie uns noch, was Ihnen persönlich am Werkstoff Holz am meisten zusagt?

WH } Ganz ehrlich, der Geruch. Es ist großartig, die Tür zu einem Holzhaus zu öffnen. Man fühlt sich direkt wohl und spürt Vorarlberg in der Luft.

Holzfenster – 100% made in Vorarlberg

Fotos: studio 22, Marcel Hagen

die fenstermacher®
holzfenster aus vorarlberg

Wir garantieren Qualität & Regionalität.

Wir garantieren außergewöhnliche Fensterlösungen & Individualität.

Wir garantieren Meisterhandwerk & persönlichen Service.

Alpina Hard
Beer A. Schnepfau
Beer O. Au
Bischof Thüringerberg
Bitschnau Vandans
Böhler Wolfurt
Brugger Schruns
Eisele Feldkirch
Engstler Dalaas
Flatz J. Egg
Flatz K. Alberschwende
Hagspiel Doren
Hartmann Nenzing
Hirschbühl Riefensberg
Isele Lustenau
i+R Fensterbau Lauterach
Jäger Bau Schruns
Kaufmann G. Blons
J. Kieber Schruns
Konzett Fontanella
Künz Hard
Längle Götzis
Metzler Hohenems
Pfefferkorn Bludesch
Schwab Götzis
Schwarzmann Schoppernau
Sigg Hörbranz
Tiefenthaler Ludesch

Autor: Markus Klaura I Klaura+Partner, Klagenfurt

Wie viel Holz muss ein guter Holzbau haben?

Das ist eine Frage, die oft und aus unterschiedlichen Blickwinkeln diskutiert wird. Die Ergebnisse solcher Diskussionen werden später so unterschiedlich interpretiert, wie zuvor die Betrachtungspunkte eingenommen wurden.

Meist beißt sich die Katze in den Schwanz oder es geht um des Kaisers Bart.

Die Holzbaupreisjury 2019 hat im Zuge der Bereisung der eingereichten Projekte, wie erwartet, viele architektonisch eindrucksvolle Bauten gesehen. Es waren welche dabei, die bis auf die erdberührenden Teile konsequent in Holz konstruiert waren, es gab welche, die Stahlteile konstruktiv zu Hilfe nahmen, um architektonische Akzente zu ermöglichen und es gab Bauten, die Beton als wesentliches zweites Material verbaut hatten. Es war also naheliegend, dass eine Jury – bestehend aus einer Pariser Architektin, einem international tätigen Salzburger Architekten, einem Kärntner Architekten und last but not least einem Schweizer Bauingenieur – ein weites Diskussionsfeld zur einleitenden Fragestellung hatten. Vorweg, es wurden keine Dogmen ausgerufen und Toleranz wurde bis zur Beendigung des Themas gepflogen.

Der Diskurs wurde am Beispiel des Einfamilienhauses, das in Vorarlberg nach wie vor ein Evergreen ist, abgehandelt.

Oftmals ist es ein unnötiger Umweg, sich die Aufgabe zu stellen, alles aus Holz zu fertigen, man kommt eventuell gar nicht an. Es gibt auch Aufgaben, bei denen man alles aus Holz machen könnte, wenn man nur wollte. Es kann aber auch sein, dass ganz bestimmte, vordergründig nicht erfassbare Argumente zu einer Mischbauweise führen.

Die Katze beginnt sich zu drehen, der Schwanz bleibt aber noch verschont.

Es gibt Entwürfe für Häuser mit Holz, die ohne eine Primärkonstruktion aus Stahl oder Stahlbeton einfach nicht funktionieren. Bei einigen wird das bewusst gezeigt, bei anderen wird es kaschiert. Es gibt Ansätze, die gänzlich in Holz ausführbar wären, aber einen feinst gearbeiteten Betonkern haben – die Begründung kann man sich selbst geben oder auch nicht. Immerhin ist das Einfamilienhaus eine Privatsache.

Die Katze dreht sich weiter ...

Ohne sorgfältiges Detail tut man jedem Baustoff weh, das Holz will ganz besonders behandelt werden, um nicht durch Wind und Wetter in Mitleidenschaft gezogen zu werden.
Der Bauherr will ein solides Haus für eine bestimmte Nutzungsdauer bekommen, Planer und Ausführende sind ihm das schuldig.

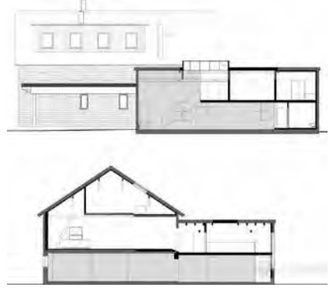
Die Katze versteckt sich hinterm Ofen.

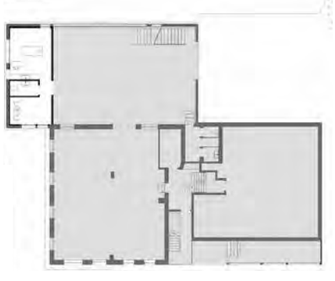
Die Frage stellt sich, warum man den makellosen Sichtbeton, welcher Wind und Wetter trotzen könnte, mit Holz verkleidet und an der Außenseite Details von empfindlichen Holzfenstern ein wenig schleifen lässt.

Die Katze springt hervor, verhält sich auffällig und wird zu ihrem Selbstschutz in einen Sack gesteckt.

Der Jurybus macht eine verkehrsbedingte Notbremsung, nichts ist passiert, die Diskussion ist beendet. Beim Abendessen sagt jemand, **„man solle den Leuten nicht die Katze im Sack verkaufen“,** ein anderer fragt, was das mit des Kaisers Bart zu tun habe ...

Wohnen in der Zimmerei, Bezau



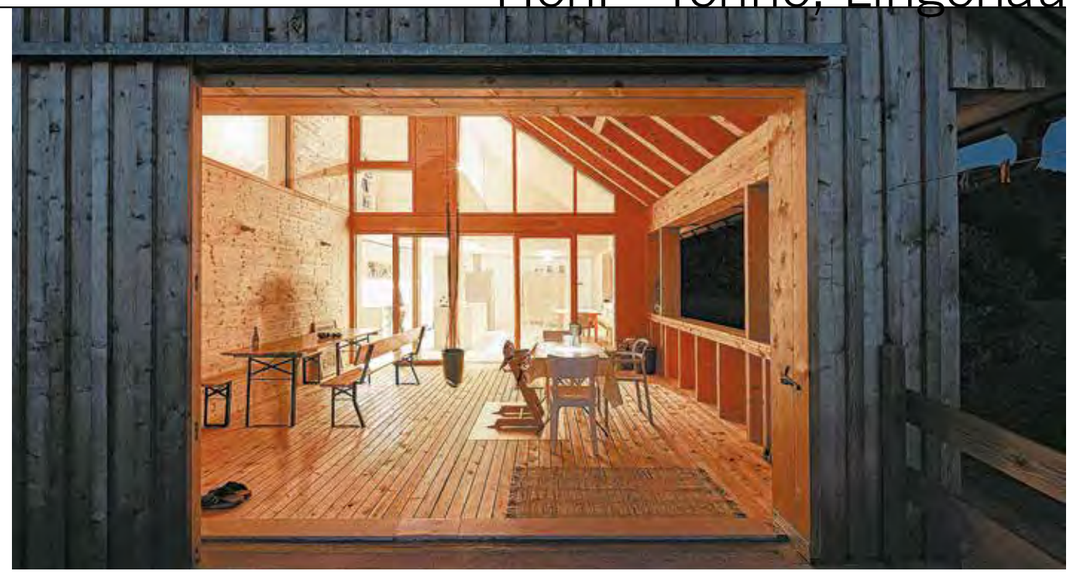


Fotos: Günter König

Die alte Zimmerei war eigentlich schon am Ende, die Maschinenhalle zum Lager verkommen, die Abbundhalle verwaist. Doch kam es letztlich anders. Die nächste Generation brauchte Raum und nutzte dafür den Leerstand. Durch intensive Auseinandersetzung der Bauherren mit dem Thema und einer Eigenleistung, die durch learning by doing zur individuellen Höchstform kam, entstanden Räume mit hoher Aufenthaltsqualität.

Bauherrschaft
Anonym
Planung
Architekturwerkstatt Dworzak-Grabher, Lustenau
Ausführung
kaufmann zimmerei u. tischlerei gmbh, Reuthe
Tragwerksplanung
Mader + Flatz Baustatik ZT GmbH, Bregenz

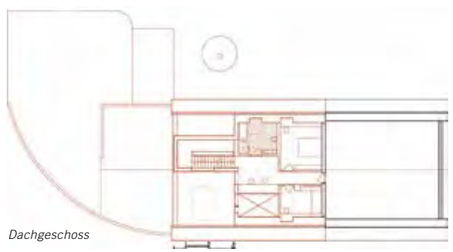
Hehl - Tenne, Lingenau



Fotos: Apparat Lux OG

Erdgeschoss

Obergeschoss



Dachgeschoss

vor der Sanierung

Gemütlichkeit findet ihren Platz in der neuen Tenne des Bauernhauses. Durch eine großzügige Raumaufteilung wurde ein homogener Innenraum geschaffen, der wirkt, als ob er aus einem Stück Holz ausgeschnitzt worden ist. Auch die Details im Inneren wissen die Jury zu überzeugen. Die Konstruktion wurde freigespielt und mit Holzelementen gefüllt. So wurden die traditionellen Qualitäten der Tenne beibehalten und in eine gemütliche Atmosphäre übersetzt.

Bauherrschaft
Anonym
Planung
Paul Gröfler und Michael Schwarz, Wien
Ausführung
Zimmerei Gerhard Bilgeri GmbH, Riefensberg

Wohnhausumbau Doorn, Klaus

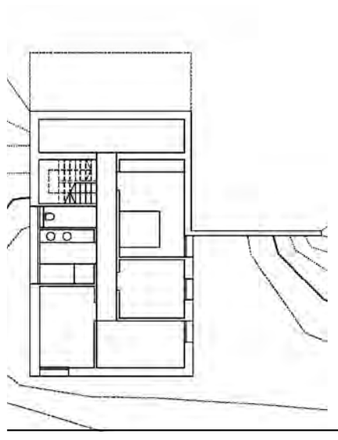
Fotos: Katharina Loacker

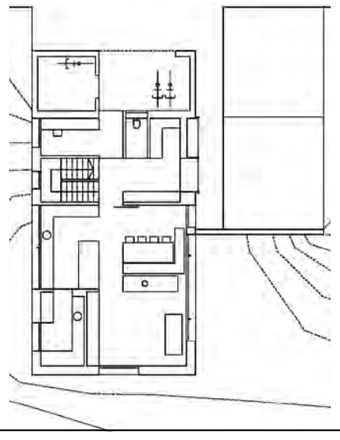
vor der Sanierung

Ein neuer Holzkubus verdrängt ein altes Einfamilienhaus und fügt sich spielerisch in die abschüssige Landschaft ein. Das Projekt ist ein gutes Beispiel, wie man ein in die Jahre gekommenes Haus in ein kleines Schmuckstück verwandeln kann. Als Jury finden wir das Bauen mit, auf oder statt eines Bestandes lobenswert und den Umgang mit Holz und der Umgebung auszeichnungswürdig.

Bauherrschaft
Kerstin und Barth Doorn, Klaus
Planung
Müller Bau GmbH & Co KG, Altach
Ausführung
LOT Holzbau KG, Feldkirch und
Müller Bau GmbH & Co KG, Altach

Fotos: RADON photography / Norman Radon





Glück muss man haben, dass in der Familie Handwerker zur Verfügung stehen, die einem beim Häuselbauen unterstützen. Noch mehr Glück braucht es, dass, wie bei diesem Haus die zahlreichen Helfer einem roten Faden folgen und zum Schluss ein kompaktes Haus aus einem Guss außen, innen, unten und oben mit Holz dasteht.

Bauherrschaft
Elisabeth und Benedikt Kaufmann, Lingenau
Planung
Hermann Kaufmann + Partner ZT GmbH, Schwarzach
Ausführung
kaufmann zimmerei u. tischlerei gmbh, Reuthe
Tragwerksplanung
merz kley partner ZT GmbH, Dornbirn
Venstermacher
Böhler Fenster GmbH, Wolfurt

Fotos: Adolf Bereuter

Süd

Nachverdichtung am elterlichen Grundstück war eine der ersten Entscheidungen. Ein sparsames Raumprogramm folgte, ein einfaches, räumlich interessantes Gebäude in knappen Ausmaßen entstand zur sichtbaren Zufriedenheit der Auftraggeber und zur Freude der Jury. Holz wird selbstverständlich, handwerklich hochstehend als Konstruktions- und Bekleidungselement verwendet und verarbeitet.

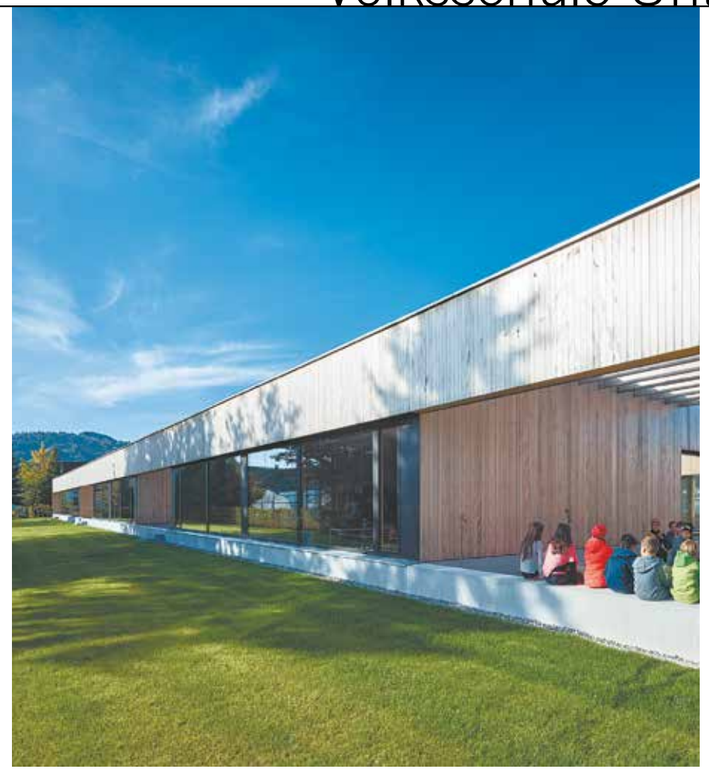
Bauherrschaft
Anja Zechner und Wolfgang Fend, Gaißau
Planung
Architekt Bernd Riegger ZT GmbH, Dornbirn
Ausführung
Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH, Bezau und Haller Bau GmbH, Sulzberg
Tragwerksplanung
gbd zt gmbh, Dornbirn
Venstermacher
Anton Metzler Fensterbau GmbH & Co KG, Hohenems

Fotos: Hanno Mackowitz

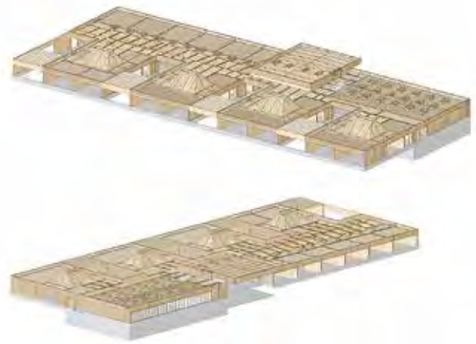
Zentrum des Hauses ist ein Raum zum Kochen, Essen, Wohnen und Arbeiten, alle Nebentätigkeiten verbergen sich in Nischen. Eine dem beheizten Volumen vorgelagerte Veranda erweitert den spürbaren Raum wesentlich und bietet einen gut nutzbaren Außenraum. Der Bau- und Werkstoff Holz ermöglicht viel Eigenleistung bei gelungener Zusammenarbeit zwischen Handwerksbetrieb und Bauherrschaft.

Bauherrschaft
Björn Berchtel und Ines Hartmann, Schnifis
Planung
ma_ma DI Martin Mackowitz, Schlins
und Helmut Taudes Architekt, Nüziders
Ausführung
Zimmerei Berchtel GmbH, Schnifis, und
J. Ammann Baugesellschaft m.b.H., Nenzing
Venstermacher
Claus Schwarzmann Tischlerei, Schoppernau

Volksschule Unterdorf, Höchst



Fotos: Bruno Klomfar

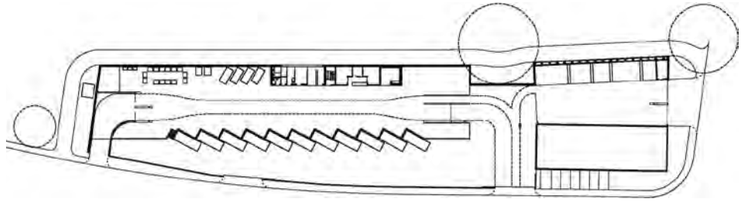


Einfach eindrucksvoll, wie perfekt Materialien aufeinander abgestimmt sind, wie geordnet sich Cluster an Cluster reiht, wie durchgeplant die Konstruktion in die Einrichtung übergeht und wie vordefiniert das Verhalten der Nutzer bestimmt wird. Nur halten sich diese daran? Die Möglichkeiten des Werkstoffes Holz sind in vielen Einsatzbereichen konsequent und klar ersichtlich.

Bauherrschaft
Gemeinde Höchst
Planung
Dietrich | Untertrifaller Architekten ZT GmbH, Bregenz
Ausführung
Dobler Holzbau GmbH, Röthis
Tragwerksplanung
merz kley partner ZT GmbH, Dornbirn

Altstoffsammelzentrum Hofsteig

Fotos: RADON photography / Norman Radon



Die klassische Waldkantenleiste wird weitestgehend den untergeordneten Verwendungszwecken der Holzverwertung zugeführt, um nicht zu sagen, weggeschmissen. Als Fassadenbekleidung eines äußerst direkten und pragmatischen Ingenieurholzbaues mit großer Längsentwicklung kommt die Waldkante hier mit der gebotenen Grobheit zu hohen Ehren. Die Holzkonstruktion ist selbsterklärend einfach und beeindruckend zugleich mit ein paar statischen Finessen.

Bauherrschaft
Gemeindeverband Altstoffsammelzentrum, Lauterach
Planung
Architekturbüro DI Christian Lenz, Schwarzach und Hermann Kaufmann + Partner ZT GmbH, Schwarzach
Ausführung
i+R Holzbau GmbH und i+R Bau GmbH, Lauterach
Tragwerksplanung
merz kley partner ZT GmbH, Dornbirn

Depothalle Landesfeuerwehrmuseum, Frastanz

Fotos: Albrecht Imanuel Schnabel und Petra Rainer

Eine gerahmte Rumpelkammer bzw. ein verglaster Setzkasten für Feuerwehrutensilien erwartet die Besucher, die durch den guten Einblick in die großzügig verglaste schmale Halle auch zu Schließzeiten des Museums über die Feuerwehrgeschichte gut informiert werden. Holzbautechnisch logisch, einfach und handwerklich korrekt wird die gemeinsame Geschichte von „Feuer und Holzbau“ in Szene gesetzt.

Bauherrschaft
Vorarlberger Museumswelt, Frastanz
Planung
Heike Schlauch raumhochrosen Architekturerzeugnisse, Lochau
Ausführung
kaufmann zimmerei u. tischlerei gmbh, Reuthe
Tragwerksplanung
merz kley partner ZT GmbH, Dornbirn

Gerätehalle Birkenwiese, Dornbirn

Fotos: außen: RADON photography / Norman Radon, innen: studio22, Marcel Hagen

Auf den ersten Blick ist die Gerätehalle Birkenwiese ein perfektes Beispiel von „weniger ist mehr“. Unaufgeregt integriert sich der elegante Baukörper in seine Umgebung. Bei genauerem Blick jedoch erkennt man, dass das Gebäude mehr ist als seine pure Eleganz. Es verbindet. Über einen Geländesprung verbindet die Gerätehalle funktional das Niveau der Straße mit dem höhergelegenen Sportplatz. Formal verbindet es die Öffentlichkeit der Anlage mit der Privatheit der Nachbarschaft. Und in einer gewissen Weise verbindet das Gebäude die Gegenwart mit der Tradition des Vorarlberger Holzbaus. Denn wo sonst würde man die Funktion eines Geräteschuppens in eine so elegante Architektur verpacken?

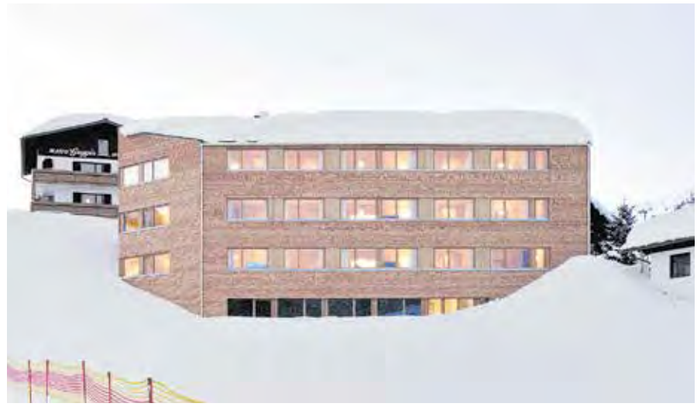
Bauherrschaft
Amt der Stadt Dornbirn
Planung
Johannes Kaufmann Architektur GmbH, Dornbirn
Ausführung
Berchtold Gerhard, Zimmerei – Treppenbau GmbH, Schwarzenberg
Tragwerksplanung
merz kley partner ZT GmbH, Dornbirn

Fotos: Elmar Ludescher & Ulla Wälder (Gaststube)

Druf und dra mit Holz ist hier Programm, ein Hybridbau an einer Stelle, wo man sich einen selbstbewussten Bau mit öffentlicher oder halböffentlicher Funktion wünscht, ein Gasthaus im besten Sinn ist ein Geschenk für diesen Ort. Ein Beispiel, wo von der Jury dem quantitativen Holzanteil weniger Aufmerksamkeit zukam als dem qualitativen Einsatz in der Gebäudehülle und dem Innenausbau. Holz prägt hier die städtebauliche Ausstrahlung des Gebäudes.

Bauherrschaft
i+R Gruppe GmbH, Lauterach
Planung
Ludescher + Lutz Architekten ZT GmbH, Bregenz
Ausführung
i+R Holzbau GmbH, Lauterach
Tragwerksplanung
Mader + Flatz Baustatik ZT GmbH, Bregenz
Venstermacher
i+R Fensterbau GmbH, Lauterach

Apartmenthaus Warth



Fotos: Angela Lamprecht

Der vierstöckige Baukörper fügt sich gekonnt in die abschüssige Topographie seiner Umgebung ein. Wie ein Kristall aus Schindel entspringt das Gebäude der schneebedeckten Winterlandschaft. Ein warmes Wahrzeichen für Warth. Die Kombination Holz, Beton und Glas setzt die wohlige Atmosphäre im Inneren der Apartments fort.

Der Einsatz von Beton wurde in der Jury diskutiert, jedoch im Zeichen der Lage und Funktion eines Mehr-Parteien-Hauses für angemessen empfunden.

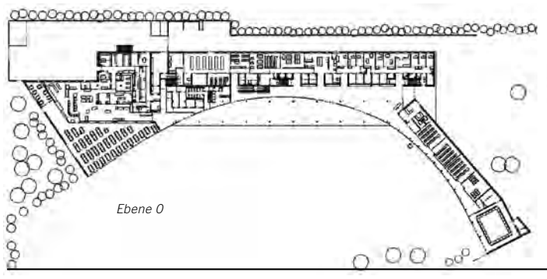
Ebene 0

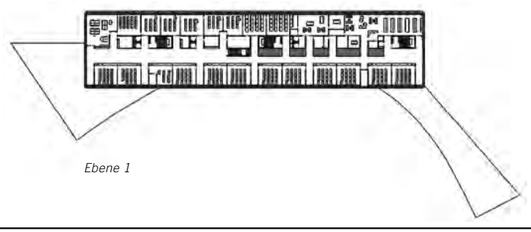
Ebene 1

Bauherrschaft
FAB GmbH, Egg
Planung
Dietrich | Untertrifaller Architekten ZT GmbH, Bregenz
Ausführung
Fetz Holzbau GmbH, Egg und
Oberhauser & Schedler Bau GmbH, Andelsbuch
Tragwerksplanung
Mader + Flatz Baustatik ZT GmbH, Bregenz
Venstermacher
Tischlerei Oskar Beer GmbH, Au

Collège Simone Veil, Lamballe (FR)

Fotos: Luc Boegly

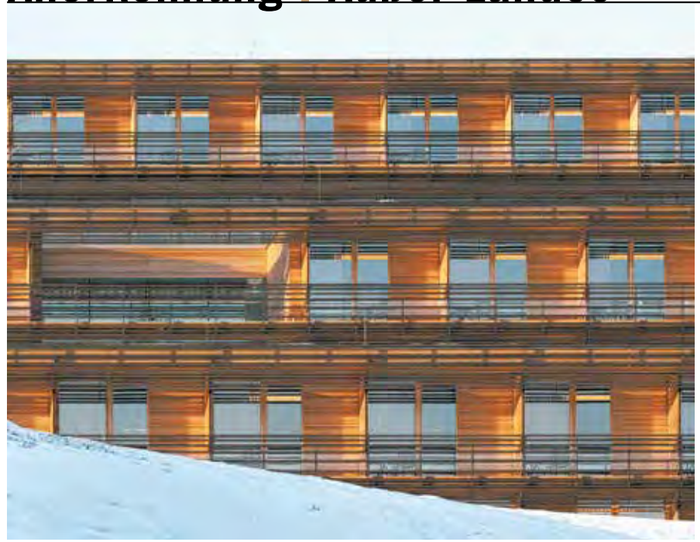




Ein knapp 100 Meter langer Holzriegel schwebt über dem zum Pausenhof hin konkav gebogenen Glas-Beton Sockel und macht sich so die Topographie zu eigen. Der durch den Riegel elegant überdachte Pausenhof sowie die vielen versetzt angeordneten und lichtdurchfluteten Atrien im Innenraum schaffen im Kontrast zu der sonst streng gerasterten Klassenzimmeranordnung abwechslungsreiche Gemeinschaftsräume und bieten eine passende Antwort auf den oft verregneten launischen bretonischen Himmel. 820 Mittelstufe-Schüler erfahren täglich die vielen Vorzüge, die Holz bietet – haptisch, optisch, akustisch, olfaktiv.
In Vorarlberg womöglich seit langem Standard, im fernen Lamballe der französischen Region Bretagne noch eine Seltenheit, die aber wortwörtlich „Schule macht“.

Bauherrschaft
Conseil General Côtes d’Armor, Saint-Brieuc
Planung
Dietrich I Untertrifaller Architekten ZT GmbH, Bregenz und Colas Durand Architectes, Lamballe
Ausführung
Charpentes EMG, Plouagat
Tragwerksplanung
QSB Ingénierie Structures Bois, Lannion

Gesundheitseinrichtung Josefhof, Graz



Fotos: Helmut Pierer

Mehrere, sich terrassenförmig in die hügelige Landschaft einfügende Holzriegel bilden den Korpus der mit 120 barrierefreien Zimmern ausgestatteten Gesundheitseinrichtung für betriebliche Krankheitsvorbeugung und Raucherentwöhnung. Bepflanzte Atrien und großzügige Gemeinschaftsräume sorgen für Abwechslung der sonst streng gerasterten Modulbauweise der großflächig verglasten Fassade.

In einer Zeit, wo Krankenkassen-Finanzierungen ein immer heikleres Thema werden und Budgetkürzungen an der Tagesordnung sind, leistet man sich hier ein modernes, hoch qualitatives und ökologisch verträgliches Gebäude. Ermöglicht wurde dies durch die Kreativität der Planer, welche die Vorzüge der Holzmodulbauweise geschickt nutzen und einsetzen.

Bauherrschaft
VAEB Versicherungsanstalt
für Eisenbahnen & Bergbau, Wien
Planung
Dietger Wissounig Architekten ZT GmbH, Graz
Ausführung
Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe

Modulares Holzhaus TuMu, Wien

Fotos: Rupert Steiner

Konsequent minimalistisch strebt das mit hellem Holz bekleidete Wochenendhaus in die Höhe. Der erste Eindruck ist „einfach“, doch dann wird’s subtil: Trotz der eher spärlichen Fassadenöffnungen ist das Haus lichtdurchflutet. Das gleichermaßen mit Witz und Poetik angewandte „Haus im Haus“-Konzept verwandelt den Obergeschossflur in einen ephemeren Raum, der den Blick zum Himmel freihält und je nach Jahreszeit variierende Lichtstimmungen entstehen lässt. Der den Eingangsbereich überdeckende, auskragende Kubus (hier wird sogar das stille Örtchen zu einem „Kontemplationsraum“ hochstilisiert), die überdachte und abschließbare Terrasse an der Schwelle zwischen innen und außen, das Erkerfenster mit integrierter Arbeitsplatte auf halber Höhe des Treppenlaufs – allesamt Formen, Räume, Ausblicke, die Bewohnern und Besuchern weit über das Wohnen hinaus sinnliche Raumerfahrungen bieten.

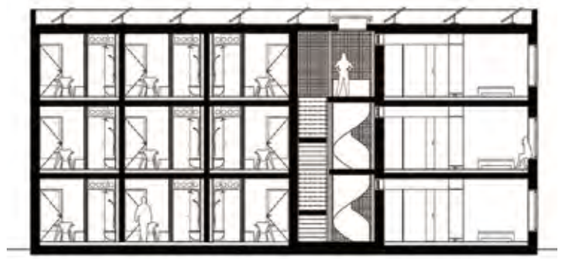
Bauherrschaft
Mag. Tunja Mohilla Pengg-Bührlen, Wien
Planung
baucombinat Architekt Martin Summer, Wien
Ausführung
kaufmann zimmerei und tischlerei gmbh, Reuthe
Tragwerksplanung
DI Reinhard Schneider
Venstermacher
Böhler Fenster GmbH, Wolfurt

Wohnheim Heilbronn (D)

Fotos: Frank Ockert

23 Mikrowohneinheiten in einem schwarzen dreistöckigen, L-förmigen Gebäude. Modulholzbau ist in aller Munde – Investoren versprechen sich davon kurze Bauzeiten und größere Gewinnmargen, Lokalpolitiker einfache Lösungen für akuten Wohnungsmangel, und Nutzer eine verlässliche Qualität. Doch was für ein Stadtbild würde sich auf Dauer aus dem gleichmäßigen Raster ergeben? Hier bedarf es die Kreativität der Planer und des ausgeklügelten Systems der Modulhersteller.

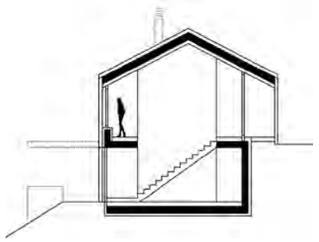
Dem Projekt ist dieser Aspekt auf konsequente Art und Weise gelungen. So einfach ist die Sache oft nicht, denn es bedarf nicht nur der Kreativität eines/einer Architekten/In, sondern auch eines gewissen Erfindergeists für eine Vielfalt der im System verankerten technischen, um nach außen hin die doch recht repetitive Erscheinung der Module so zu gestalten, dass es das Stadtbild in positiver Weise ästhetisch mitprägt.



Bauherrschaft
Himmelsbach u.a. Grundstücksgesellschaft, Heilbronn
Planung
Joos Keller Architekturbüro, Stuttgart
Ausführung
Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe

Haus am Eulenwald

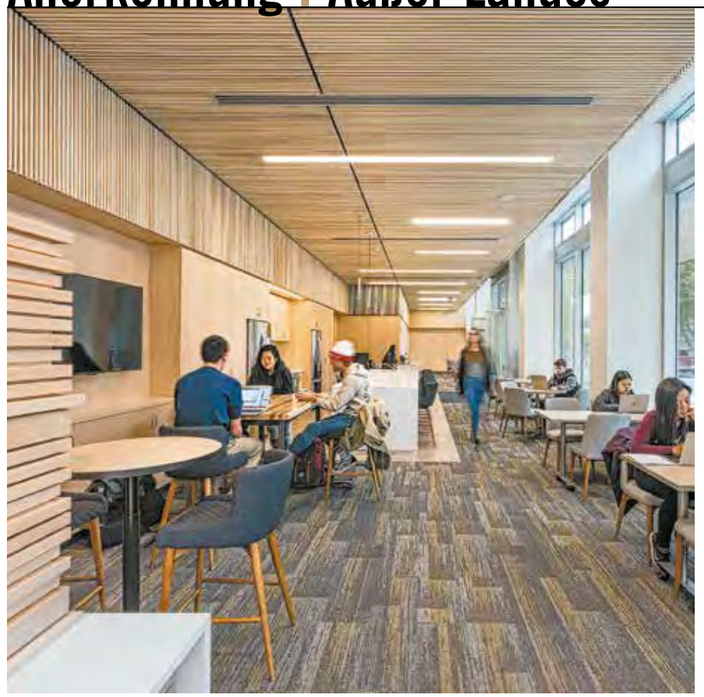
Fotos: Kurt Hörbst



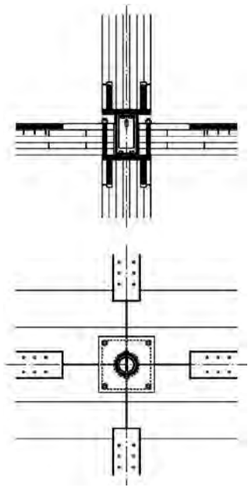
Dezent steht das Haus am Hang und bildet den Übergang der Siedlung zum Wald. Ein einfaches, in sich ruhendes Langhaus mit umlaufenden Wegen und fließenden Räumen. Wie ein Schleier umhüllt die leichte Holzverschalung Eingang und Terrasse und verleiht dem Volumen Atmosphäre und Leichtigkeit. Die durchdringenden Strahlen werden leicht gebrochen, das so entstehende Zusammenspiel aus Licht, Schimmer und Reflexen lässt eine verträumte, poetische Stimmung aufkommen.

Bauherrschaft
Anonym
Planung
Helena Weber Architektin ZT und
Philipp Berktold Architekten, Dornbirn
Ausführung
Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH, Bezau
Venstermacher
Böhler Fenster GmbH, Wolfurt

Brock Commons Tallwood House, Vancouver (CAN)



Fotos: Michael Elkan



Mit seinen 18 Stockwerken und 53 m Höhe ist das Studentenwohnheim der British Columbia University, ein Bauherr, der seit je avant-gardistische bauliche Lösungsansätze fördert, die höchste Holzkonstruktion der Welt. Bei dieser Art von Aufgaben ist Brandschutz ein besonders heikles Thema. Entsprechend pragmatisch die Lösung und das Erscheinungsbild des von den ca. 400 Studierenden bewohnten Gebäudes. Nordamerikas Stadtzentren sind durch die Silhouetten der Wolkenkratzer geprägt, der Holzbau ist in Canada ein traditionsreicher Baustoff. Dass man sich Know-how für eine Bauaufgabe, die diese zwei Aspekte kombiniert, ausgerechnet im buchstäblich auf der anderen Seite der Welt liegenden „Ländle“, holt, ist ein weiterer Beleg für die Spitzenpositionierung des Vorarlberger Holzbau-Ingenieursgeist auf dem Gebiet.

Bauherrschaft
The University of British Columbia, Vancouver
Planung
Acton Ostry Architects Inc, Vancouver und Hermann Kaufmann + Partner ZT GmbH, Schwarzach
Ausführung
Seagate Mass Timber, Surrey
Tragwerksplanung
Fast + Epp, Cascadia Windows Ltd., Vancouver

Ästhetik x Technik =
Nadelstreifholz®
die perfekte Oberfläche

Kaspar Greber
Zimmerei
Hausbau
Bezau

vom Baum zum Haus!

Die Installation als Sprachrohr für die ökologischen Vorzüge konstruktiver Holznutzung. woodpassage.eu

Eine Initiative von proHolz Austria, proHolz Bayern, Lignum Schweiz
Konzept, Entwurf, Gestaltung: Atelier Andrea Gassner
Planung: TU München, Hermann Kaufmann, Maren Kohaus
Holzbau und Statik: Fetz Holzbau

Fetz HOLZBAU GmbH

A-6863 Egg, Bregenzerwald, T 05512 2248, www.fetz-holzbau.at

Starke Produkte
Starke Beratung

Tschabrun®
HOLZ & BAUSTOFFE

In den mit dem Holzbaupreis ausgezeichneten Projekten steckt unerreichtes handwerkliches Können. Können, das immer wieder zur Baukunst wird. Wir unterstützen Vorarlbergs Zimmerer nicht allein mit unserer Erfahrung und Kompetenz, sondern auch mit unserem besonderen Verständnis von Partnerschaft. Leidenschaft drückt es treffender aus. Darin sehen wir unseren Anteil am Erfolg.

Wir gratulieren den Preisträgern des diesjährigen Vorarlberger Holzbaupreises und allen, die sich zu Holz als Baustoff entschlossen haben!

HERMANN TSCHABRUN GMBH
Zentrale & Holzfachmarkt ▸ 6830 Rankweil | Bundesstr. 102 | T 05522/202 | rankweil@tschabrun.at
Abhollager ▸ 6700 Bludenz-Bürs | Bremschlstr. 8 | T 05552/66141-582 | bludenz@tschabrun.at
Holzfachmarkt ▸ 6700 Bludenz-Bürs | Bremschlstr. 8a I T 05552/66141 | bludenz@tschabrun.at | **www.tschabrun.at**

HermannTschabrun
hermann_tschabrun_gmbh
HermannTschabrun

Einreichungen | Sanierung/Anbau/Aufstockung

Objekt Haus B
Bauherr Anonym
Planung matt architektur, Gerhard Matt, Rankweil
Holzbau LOT Holzbau KG, Feldkirch

Objekt Aufstockung S
Bauherr Anonym
Planung Hermann Kaufmann + Partner ZT GmbH, Schwarzach
Holzbau Berchtold Holzbau GmbH & Co. KG, Wolfurt

Objekt Aufstockung Steffi
Bauherr Anonym
Planung Patrick Innerhofer
Holzbau Zimmerei Berchtel GmbH, Schnifis

Objekt Dachaufbau D
Bauherr Anonym
Planung Dorner\Matt Architekten, Bregenz
Holzbau Berchtold Holzbau GmbH & Co. KG, Wolfurt

Objekt Boutiquehotel Lün, Brand
Bauherr Greber Immobilien GmbH, Brand
Planung Schallert Wüst Architekten ZT GmbH, Feldkirch
Holzbau Zimmerei Josef Müller KG, Brand & Hilti & Jehle GmbH, Feldkirch

Objekt EFH Leuprecht, Dornbirn
Bauherr Sonja und Gerold Leuprecht, Dornbirn
Planung Ing. Gerold Leuprecht GmbH, Dornbirn
Holzbau Berchtold Holzbau GmbH & Co. KG, Wolfurt

Objekt EFH Winder, Dornbirn
Bauherr Reinhard Winder, Dornbirn
Planung Bmst. Christian Läßer, Lustenau
Holzbau Sohm HolzBautechnik GmbH, Alberschwende

Objekt Haus E
Bauherr Anonym
Planung Florian Eberle, Wolfurt
Holzbau dr' Holzbauer Dietmar Berchtold GmbH, Andelsbuch

Objekt Aufstockung H
Bauherr Anonym
Planung DI Hebein Udo, Wolfurt
Holzbau Berchtold Holzbau GmbH & Co. KG, Wolfurt

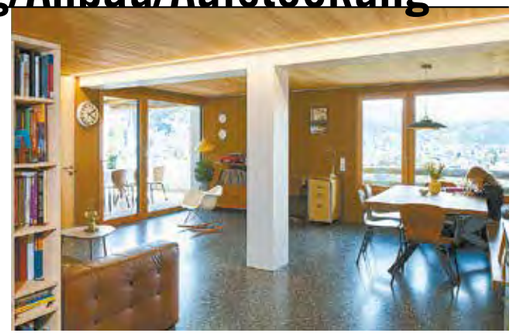
Objekt Haus B
Bauherr Anonym
Planung Bau mit Plan, Christian Moosbrugger, Mellau
Holzbau dr' Holzbauer Dietmar Berchtold GmbH, Andelsbuch

Objekt Haus E
Bauherr Anonym
Planung mitiska wäger architekten zt oeg, Bludenz
Holzbau Zimmerei Berchtel GmbH, Schnifis

Objekt Ellenbogen, Bezau
Bauherr VOGEWOSI GmbH, Dornbirn
Planung Hermann Kaufmann + Partner ZT GmbH, Schwarzach
Holzbau Fetz Holzbau GmbH
Baumeister Wälderbau Dragaschnig GMBH

Einreichungen | Sanierung/Anbau/Aufstockung

Objekt Umbau Chalet Naturhotel Chesa Valisa, Hirschegg
Bauherr Naturhotel Chesa Valisa, Dr. Klaus Kessler, Hirschegg
Planung Hermann Kaufmann + Partner ZT GmbH, Schwarzach
Holzbau Zimmerei Lipp, Oberstdorf (D)



Objekt Sanierung Wohnung Weinbergsiedlung
Bauherr Anonym
Planung FRAU STURN – Dipl. Ing. Gudrun Sturn, Sulz
Holzbau Summer Holzbau GmbH, Röthis

Objekt Umbau Färberei Steinebach, Dornbirn
Bauherr F.M. Hämmerle Holding AG, Dornbirn
Planung heim+müller architektur, Dornbirn
Holzbau Fussenegger Holzbau GmbH, Dornbirn

Objekt Vom Stadel zum Eigenheim mit Charakter
Bauherr Anonym
Planung DI Dr. techn. Andrea Vogel-Sonderegger, Wolfurt
Holzbau Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH, Bezau

Objekt Wellness am Holand, Au
Bauherr Familie Simma I Hotel Am Holand, Au
Planung firm Architekten, Lustenau
Holzbau Holzbau Feuerstein GmbH & Co. KG, Au, und Reich Bau, Au

Objekt Volksschule Rheindorf
Bauherr Marktgemeinde Lustenau
Planung Architekturwerkstatt Dworzak-Grabher, Lustenau
Holzbau Fussenegger Holzbau GmbH, Dornbirn

Objekt Aufstockung und Sanierung Wohnhaus Ö, Hittisau
Bauherr Martin Österle, Hittisau
Planung Architektur Jürgen Hagspiel, Lingenau
Holzbau Zimmerei Gerhard Bilgeri GmbH, Riefensberg

Objekt Um- und Zubau Ölz, Dornbirn
Bauherr Gabriele und Dieter, Ilse und Gerold Ölz, Dornbirn
Planung Johannes Kaufmann Architektur GmbH, Dornbirn
Holzbau Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH, Bezau

Objekt Umbau Haus F
Bauherr Anonym
Planung Catharina Fineder Architektur, Feldkirch
Holzbau Holzbau Natter, Schnepfau

MARTE HOLZBAU

WAS EIN GUTER ZIMMERER BRAUCHT? WURZELN & FLÜGEL.

Wurzeln sind wichtig für die Bodenhaftung und Flügel braucht es, um hohe Ziele zu erreichen. Diese Ziele haben wir mit unseren Kunden gemeinsam, die größten Wert auf handwerkliche Qualitätsarbeit im Holzbau legen. So meistern wir die Herausforderungen von Neubau bis Altbau-Sanierung mit unserem Verständnis alter Bautraditionen und unserem Anspruch, nachhaltige Lösungen umzusetzen.

Sanierung / An- & Umbau
Aufstockung / Bestandserweiterung
/ Neubau Hausbau / Fassaden
Innenausbau / Stiegenbau / Carport
/ Gartenhäuser Individuell in Holz

Rankweil, T 05522/41592
holzbaumarte.at

www.metzler-holz.at

metzler

HOLZ • LEGNO • BOIS

Ihr Partner für Massivholz

Metzler-Holz KG Säge- und Holzhandelsbetrieb A-6870 Bezau Wilbinger 566 T +43 5514 41100 legno@metzler-holz.at

»mitanand«

10. Bregenzerwälder Handwerksausstellung
HAND WERK
14.8. bis 18.8.2019 | Bezau

Besuchen Sie uns auf der Handwerksausstellung 2019. »Mitanand« präsentieren wir unsere Gewerke.

Zimmerei
Tischlerei
Treppenbau
Hausbau
Gerhard Berchtold
Schwarzenberg

T 05512/2923 www.berchtoldholz.at

Schwarzmann, das Fenster
Fenster u. Türen aus Holz e.U.

Schoppernau T 05515/2350 www.dasfenster.net

Einreichungen | Einfamilienhaus

Objekt EFH S
Bauherr Anonym
Planung DI Hebein Udo, Wolfurt
Holzbau Berchtold Holzbau GmbH & Co. KG, Wolfurt

Objekt EFH M+P, Wolfurt
Bauherr Eva Mayrhofer, Wolfurt
Planung Sohm HolzBautechnik GmbH, Alberschwende
Holzbau Sohm HolzBautechnik GmbH, Alberschwende

Objekt EFH B
Bauherr Jasmin und Renato Blum, Dornbirn
Planung Architektur Jürgen Hagspiel, Lingenau
Holzbau Alpina Hausbau GmbH, Hard

Objekt EFH B
Bauherr Anonym
Planung DI Christina Juen, Lauterach
Holzbau Berchtold Holzbau GmbH & Co. KG, Wolfurt

Objekt EFH Baumann
Bauherr Baumann Cordula, Wolfurt
Planung querschnitt pro 12 gmbh DI Reinhard Weber, Wolfurt
Holzbau Flatz Holzbau, Alberschwende

Objekt EFH J
Bauherr Anonym
Planung Berchtold Holzbau GmbH & Co. KG, Wolfurt
Holzbau Berchtold Holzbau GmbH & Co. KG, Wolfurt

Objekt EFH MN, Egg
Bauherr Katharina Metzler und David Nussbaumer, Egg
Planung Architektur Jürgen Hagspiel, Lingenau
Holzbau kaufmann zimmerei und tischlerei gmbH, Reuthe

Objekt Haus am Eichenberg
Bauherr Anonym
Planung Berktold Weber Architekten, Dornbirn
Holzbau Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH, Bezau

Objekt EFH M, Au
Bauherr Anonym
Planung Berchtold Holzbau GmbH & Co. KG, Wolfurt
Holzbau Berchtold Holzbau GmbH & Co. KG, Wolfurt

Objekt Haus Theurl
Bauherr Christine und Martin Theurl, Übersaxen
Planung marte-huchler architektur innenarchitektur, Muntlix
Holzbau Dobler Holzbau GmbH, Röthis
Baumeister Geser Bau GmbH, Alberschwende

Objekt EFH M
Bauherr Anonym
Planung DI Hebein Udo, Wolfurt
Holzbau Berchtold Holzbau GmbH & Co. KG, Wolfurt

Objekt EFH Sparr, Ludesch
Bauherr Martin Sparr, Ludesch
Planung Alfred Josef Burtscher, Fontanella
Holzbau Sutter Holzbau GmbH, Ludesch

Einreichungen | Einfamilienhaus

Objekt EFH Stimpfl, Lustenau
Bauherr Stimpfl Katharina und Oliver, Lustenau
Planung Jürgen Haller, Mellau
Holzbau Flatz Holzbau, Alberschwende

Objekt Haus D, Bregenz
Bauherr Arch. DI Helmut Dietrich und Dr. Gertraud Mathis-Dietrich, Bregenz
Planung Dietrich I Untertrifaller Architekten, Bregenz
Holzbau oa.sys baut gmbh, Alberschwende

Objekt Haus am Pfänderstock
Bauherr Anonym
Planung Helena Weber Architektin ZT, Dornbirn
Holzbau Alpina Hausbau GmbH, Hard

Objekt EFH H
Bauherr Anonym
Planung heim+müller architektur zt gmbh, Dornbirn
Holzbau Holzbau Feuerstein GmbH & Co. KG, Au

Objekt Neubau EFH Lenz Christoph
Bauherr Lenz Christoph, Dornbirn
Planung Salzmann Siegfried, Dornbirn
Holzbau Fussenegger Holzbau GmbH, Dornbirn

Objekt Neubau EFH Lenz Tobias
Bauherr Lenz Tobias und Katharina, Kehlegg
Planung Salzmann Siegfried, Dornbirn
Holzbau Fussenegger Holzbau GmbH, Dornbirn

Objekt Haus Rosa
Bauherr Anonym
Planung Sebastian Brandner
Holzbau Zimmerei Gerhard Bilgeri GmbH, Riefensberg

Objekt Haus am Bäumle – vertikal wohnen
Bauherr Anonym
Planung Bernardo Bader Architekten, Bregenz
Holzbau Berchtold Holzbau GmbH & Co. KG, Wolfurt
Baumeister Frank GmbH, Kennelbach

Objekt Haus D
Bauherr Anonym
Planung Dietrich I Untertrifaller Architekten, Bregenz
Holzbau Fetz Holzbau GmbH, Egg

Objekt EFH P
Bauherr Anonym
Planung Hermann Kaufmann + Partner ZT GmbH, Schwarzach
Holzbau Fussenegger Holzbau GmbH, Dornbirn
Baumeister A. Gobber Bau GmbH, Bregenz

Objekt EFH K
Bauherr Anonym
Planung Berchtold Holzbau GmbH & Co. KG, Wolfurt
Holzbau Berchtold Holzbau GmbH & Co. KG, Wolfurt

Objekt EFH K
Bauherr Nicola Kathrin Maler-Kilga und Wolfgang Kilga, Mäder
Planung Architektur Jürgen Hagspiel, Lingenau
Holzbau Alpina Hausbau GmbH, Hard

Einreichungen | Einfamilienhaus

Objekt Haus O
Bauherr Anonym
Planung Catharina Fineder Architektur, Feldkirch
Holzbau Zimmerer Nenning OG, Hittisau

Objekt EFH W, Röns
Bauherr Julia und Thomas Witwer, Röns
Planung Berchtold Holzbau GmbH & Co. KG, Wolfurt
Holzbau Berchtold Holzbau GmbH & Co. KG, Wolfurt

Objekt EFH Z
Bauherr Anonym
Planung Wolfgang Ritsch Architekten, Dornbirn
Holzbau Berchtold Holzbau GmbH & Co. KG, Wolfurt

Objekt Hofhaus F
Bauherr Anonym
Planung juri troy architects, Wien
Holzbau Kaufmann Jürgen Holzbau, Dornbirn

Objekt EFH V, Feldkirch
Bauherr Valentin Vigl, Feldkirch
Planung Architektur Jürgen Hagspiel, Lingenau
Holzbau Alpina Hausbau GmbH, Hard

Objekt EFH ST
Bauherr Anonym
Planung Architekt Andreas Ströhle, Hittisau
Holzbau Berchtold Holzbau GmbH & Co. KG, Wolfurt

Objekt EFH M, Innerbraz
Bauherr Elena und Ambros Morscher, Innerbraz
Planung Alexander Vonbun, Innerbraz
Holzbau Berchtold Holzbau GmbH & Co. KG, Wolfurt

Objekt EFH Riepl, Raggal
Bauherr Caroline und Simon Riepl, Raggal
Planung plan DREI Hammerer GmbH, Andelsbuch
Holzbau Sutter Holzbau GmbH, Ludesch

Objekt Wohnqualität im nächsten Lebensabschnitt – Plusenergie Bungalow
Bauherr Otto Rinner, Thüringen
Planung DI Dr.techn. Andrea Vogel-Sonderegger, Wolfurt
Holzbau Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH, Bezau
Baumeister Küng Josef, St. Gerold

Objekt EFH R, Satteins
Bauherr Christina und Chris Rogers, Satteins
Planung Berchtold Holzbau GmbH & Co. KG, Wolfurt
Holzbau Berchtold Holzbau GmbH & Co. KG, Wolfurt

HOWAG Holzvergnügen: Holz aus Tradition

HOWAG ist ein Spezialist für Hobelware aus qualitativ hochwertigem Holz. Unser Sortiment reicht vom Konstruktionsholz, über Fassadenholz bis zum Boden.- und Terrassendielen. Durch den 40%-gien Anteil an Eigenproduktionen können wir fast alle Ansprüche bezgl. Qualität, Dimension und Länge mit kurzen Lieferzeiten erfüllen.

Wird Holz nicht entsprechend gepflegt und geschützt kann die Substanz geschädigt werden. Daher sollten Sie unbedingt auf eine ausreichende Pflege des Holzes achten. Wir bieten die Produkte von Adler für eine hochwertige Oberflächenbehandlung wie z. B. Farben, Lasuren und Öle an.

Vorarlbergholz
HOWAG Weißtanne wird aus den besten Vorarlberger Wuchsgebieten bezogen. Es wird als Rift/Halbrift geschnitten und als Qualität O-I (im Prinzip astrein) sortiert und auf 10 % getrocknet. Unsere Tanne findet Anwendung sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Auch Sondereinschnitte und Keilzinkung für Überlänge sind bei uns möglich.

Foto: Bernardo Bader Architekten

Holz mit Verstand.
Terrassendielen . Fassaden . Täfer . Bodenriemen . KVH / BSH-Schnittholz
Spezialist für Vorarlberger Weißtanne und heimische Lärche.
Sägerstraße 39, 6890 Lustenau . Telefon 05577 84646-0 . waibel.martin@howag.at . www.howag.at
HOWAG
Holzvergnügen

Einreichungen | Mehrfamilienhaus

Objekt Doppelhaus am Hang, Hohenems
Bauherr Lukas Mähr I Carmen Wurz, Hohenems
Planung MWArchitekten, Hohenems
Holzbau Berchtold Holzbau GmbH & Co. KG, Wolfurt

Objekt Ferienhaus G
Bauherr Anonym
Planung Stefan Schweighofer, Alberschwende
Holzbau Flatz Holzbau, Alberschwende

Objekt MFH Berchtold, Schnepfau
Bauherr Maria Anna Berchtold, Schwarzenberg
Planung Jürgen Haller, Mellau
Holzbau Berchtold Gerhard, Zimmerei - Treppenbau GmbH, Schwarzenberg

Objekt Transfer Wohnraum Vorarlberg Blattur, Götzis
Bauherr Wohnbauselbsthilfe Vorarlberger gemeinnützige reg. gen.mbh., Bregenz
Planung Konrad Duelli Architekt, Andreas Postner und Hermann Kaufmann + Partner ZT GmbH, Schwarzach
Holzbau Sohm HolzBautechnik, Alberschwende
Baumeister Feuerstein DER Bau GmbH, Andelsbuch

Objekt Wohnanlage Oberbuch, Lingenau
Bauherr Architektur Jürgen Hagspiel, Lingenau
Planung Architektur Jürgen Hagspiel, Lingenau
Holzbau Zimmerei Gerhard Bilgeri GmbH, Riefensberg

Objekt Wohnhaus mit Einliegerwohnung
Bauherr Anonym
Planung Dipl. Ing. Arno Dörler, Hard
Holzbau Alpina Hausbau GmbH, Hard

Einreichungen | Öffentlicher Bau

Objekt Feuerwehr, Schnepfau
Bauherr Gemeinde Schnepfau
Planung Hermann Kaufmann + Partner ZT GmbH, Schwarzach
Holzbau Holzbau Natter und FB Holzbau GmbH, Schnepfau

Objekt peter + paula, Andelsbuch
Bauherr Arch. Angelo Roventa, Dornbirn
Planung Mag. Arch. Angelo Roventa, Dornbirn
Holzbau Holzbau Feuerstein GmbH & Co. KG, Au
und dr' Holzbauer Dietmar Berchtold GmbH, Andelsbuch

Objekt Schule am See, Hard
Bauherr Marktgemeinde Hard
Planung Baumschlager Hutter ZT GmbH, Dornbirn
Holzbau Dobler Holzbau GmbH, Röthis

Objekt Turnhalle Mittelschule Wolfurt
Bauherr Marktgemeinde Wolfurt
Planung Architekt Gerhard Zweier, Wolfurt
Holzbau Flatz Holzbau, Alberschwende

Handwerkliches Können und modernste Anlagen

holzbau+ spezialisten

Als Partner für Architekten, Statiker und Bauherren ist unser Einsatz im Holzbau vielfältig: Industrie- und Hallenbau, Sport- und Freizeitanlagen, Sonderbauten mit komplexen Tragwerkskonstruktionen, Einfamilienhäuser oder Mehrgeschoss-Wohnbau. Mit 50 Fachkräften bieten wir Komplettlösungen an – von der Planung über die statische Berechnung bis zur Montage.

i+R Holzbau GmbH | Dammstraße 3 | A 6923 Lauterach | **ir-holzbau.com**

berchtold holzbau wolfurt

More

MORE

Freude am Außergewönlichen

MORE ist das Bekenntnis von Berchtold Holzbau zu noch mehr Architektur und Freude am Außergewöhnlichen.

Einfamilienhaus H / A-Lochau
Architekt DI Bernardo Bader

Sie denken an ein neues Zuhause und suchen einen Partner für die optimale Umsetzung? Als Generalunternehmen stehen wir Ihnen während der gesamten Planungsphase beratend zur Seite. Wir organisieren für Sie sämtliche Gewerke vom Keller, über den Innenausbau bis hin zur Haustechnik. Dabei setzen wir zu 100% auf bewährte Vorarlberger Handwerksbetriebe. Falls Sie noch niemanden für die Gestaltung gefunden haben, vermitteln wir Ihnen gerne einen kompetenten Holzbauarchitekten. MORE garantiert ein Mehr an Architektur, Wertschätzung & Freude.

HAUS | TREPPE | MÖBEL

www.berchtoldholzbau.com

Einreichungen | Gewerbe / landwirtschaftlicher Bau

Objekt Alte Säge, Dornbirn
Bauherr F.M.Hämmerle Holding AG, Dornbirn
Planung heim+müller architektur zt gmbh, Dornbirn
Holzbau Fussenegger Holzbau GmbH, Dornbirn

Objekt Ausstellungshalle / Werkstatt / Eventraum, Andelsbuch
Bauherr Scalet Manfred, Andelsbuch
Planung dr' Holzbauer Dietmar Berchtold GmbH, Andelsbuch
Holzbau dr' Holzbauer Dietmar Berchtold GmbH, Andelsbuch

Objekt Büro- und Schauraum Dach und Fassade Lins, Feldkirch
Bauherr Josef Lins Ges.m.b.H & CoKG, Feldkirch
Planung reitbruggerGAU ZT OG, Bregenz
Holzbau Zimmerei Berchtel GmbH, Schnifis

Objekt KFZ Werkstatt und Halle Dachdecker / Spengler, Lingenau
Bauherr Harald Hagspiel und Thomas Stöckler, Lingenau
Planung Architektur Jürgen Hagspiel, Lingenau
Holzbau Zimmerei Gerhard Bilgeri GmbH, Riefensberg

Objekt Messestand Alpina Hausbau
Bauherr Alpina Hausbau GmbH, Hard
Planung Stefan Schweighofer, Alberschwende
Holzbau Alpina Hausbau GmbH, Hard

Objekt Mia Systems, Hohenems
Bauherr Mia Systems & Software GmbH, Hohenems
Planung architektur.terminal hackl und klammer, Röthis
Holzbau Zimmerei Joe Moosbrugger, Hohenems

Objekt Neubau Energiezentrale Stöckenstraße
Bauherr EnergieWerk Ilg GmbH, Dornbirn
Planung Schluge Hanno, Dornbirn
Holzbau Fussenegger Holzbau GmbH, Dornbirn

Objekt Neubau Spar Alberlochstraße, Lochau
Bauherr Drexel Liegenschaftsverwaltung-KG, Dornbirn
Planung reitbruggerGAU ZT OG, Bregenz
Holzbau Fussenegger Holzbau GmbH, Dornbirn

Objekt Stallgebäude Hummelhof, Bürserberg
Bauherr Moser Tanja, Bürserberg
Planung LK Vorarlberg – Ing. DI Heike Bruckner, Bregenz
Holzbau Zimmerei Josef Müller KG, Brand
Baumeister BSG Bau GmbH, Thüringerberg

kaufmann zimmerei und tischlerei gmbh

kaufmann zimmerei
und tischlerei gmbh

6870 Reuthe N° 116
Bregenzerwald
Österreich

T +43(0)5514-2209
F +43(0)5514-3275
mail info@kaufmannzimmerei.at

DOBLER HOLZBAU
HOLZINNOVATION MIT TRADITION.

DOBLERHOLZBAU
Wir machen das!

- Allgemeine Zimmermannsarbeiten
- Einfamilienhäuser
- Mehrgeschosswohnungsbau
- Gewerbe- & Kommunalbau
- Produktions- & Lagerhallen
- Landwirtschaftliche Gebäude
- Gebäudeerweiterungen & Aufstockungen
- Sanierungen
- Bautischler- & Innenausbauarbeiten

Dobler Holzbau GmbH
Interpark Focus 2 | 6832 Röthis | T 05523 65311 | office@doblerholzbau.at | www.dobler-gruppe.at

Holz beflügelt unsere Kreativität.

www.ganahldesign.com

Gerhard Bilgeri und sein Team bieten Erfahrung, Kreativität und handwerkliche Perfektion.

Die Schönheit von Holz zur Geltung zu bringen, ist nur ein Grund, warum wir Handwerker mit Herz und Hand diesem besonderen Material verschrieben sind.

Wer auf Holz setzt, trägt zu nachhaltigem Naturschutz bei und genießt ein heimeliges Zuhause. Holz schafft ein gesundes Raumklima und ist feuchtigkeitsausgleichend. Es wächst nach, ist einfach zu gewinnen und hilft uns, Energie zu sparen. Dass Holz Generationen überdauert, hat mit der überlieferten Sorgfalt zu tun, mit der wir es auswählen, schlagen, trocknen und verbauen.
Rufen Sie uns an, wir zeigen Ihnen gerne persönlich, was heute im modernen Holzbau mit fachkundigem Handwerk für Sie alles realisierbar ist.

Gerhard Bilgeri und seine Handwerker

Zimmerei Bilgeri, Baser 93b, 6943 Riefensberg, T: +43 (0)5513 8855
E: info@zimmerei-bilgeri.at , www.zimmerei-bilgeri.at

Bilgeri ZIMMEREI

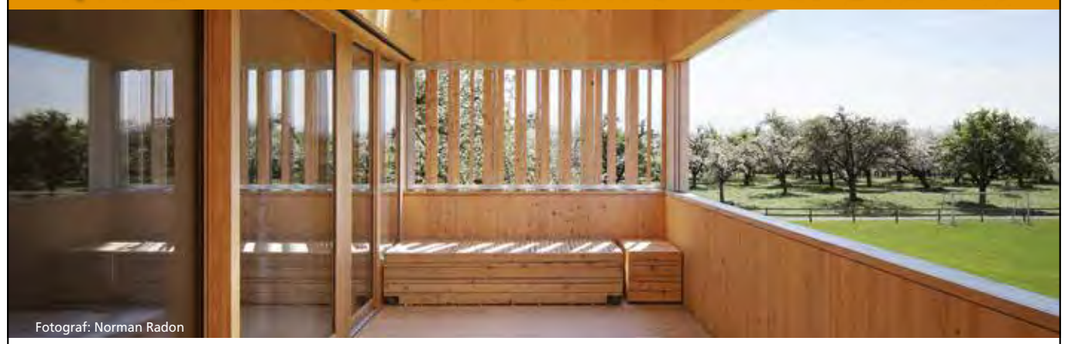
Die Vorarlberger Parkettkompetenz

HOLZ BAWART Parkett

Einladung zur persönlichen Parkett-beratung in unserer Ausstellung in Sulz

www.bawart.at

Holz - einfach schön und clever



Fotograf: Norman Radon

Entdecken Sie die Vielfalt unserer Auswahl, speziell an heimischen Hölzern, wie Weißtanne, Lärche, etc. und profitieren Sie von unserem Komplettservice, vom Zuschnitt bis zum Transport.

Gratis Selbstabholerbus!

PROFI HOLZ Fink GmbH

www.profiholz.com

...flexibel, prompt und zuverlässig!

Hobelwerk | Kisten | Paletten
Lustenauer Str. 5 | 6971 Hard | office@profiholz.com
T +43 55 74 6 51 64 | F 6 51 64 10

Die schönste Auszeichnung ist die Zufriedenheit unserer Kunden.

Wir freuen uns über jeden davon.

Wir haben Kunden, die uns mit netten Zeilen ihre Zufriedenheit über ihr ALPINA-Haus ausgedrückt haben. Andere haben uns kräftig die Hand geschüttelt oder freundschaftlich auf die Schulter geklopft. Viele haben uns aktiv weiterempfohlen. So hat jeder seine Art, seine Zufriedenheit zu zeigen.

ALPINA Hausbau GmbH | Erlachstraße 2, A-6971 Hard, T +43 5574 73 595
alpinahaus.at

Partnerbetriebe: berndnagel Licht & Form | Brunner Gerüstbau | Dorf Installateur | Feldkircher Metallbau Fliesenpool | Giessmann Beschattungen | Henn Ofenbau | Hepp Installationen | Malerhandwerk Hieble Fliesen Jams | Elektro Kirchmann | Malermeister Martin Lässer | Müller Ofenbau | Raum & Zeit Bodenleger Schaffer Dachbau | Siegfried Steurer Installationen | Spenglerei Schlachter | SST Solar- und PV- Anlagen zimmermann Baumeisterarbeiten

ALPINA

Einreichungen | Außer Landes

Objekt EFH F, Berneck (CH)
Bauherr Erwin Federer, Berneck
Planung Architektur Jürgen Hagspiel, Lingenau
Holzbau Alpina Hausbau GmbH, Hard

Objekt EFH S
Bauherr Anonym
Planung Riepl Kaufmann Bammer Architektur, Wien
Holzbau Berchtold Holzbau GmbH & Co. KG, Wolfurt

Objekt EFH Hörler, Duvin (CH)
Bauherr Ulrike und Roman Hörler, Duvin (CH)
Planung Hörler Architekten GmbH, Basel
Holzbau Sohm HolzBautechnik GmbH, Alberschwende

Objekt EFH L, Widnau (CH)
Bauherr Nelson und Angi Labatte, Widnau (CH)
Planung Architektur Jürgen Hagspiel, Lingenau
Holzbau Alpina Hausbau GmbH, Hard

Objekt EFH V, Buchs (CH)
Bauherr Beat Vetsch, Buchs (CH)
Planung Berchtold Holzbau GmbH & Co. KG, Wolfurt
Holzbau Berchtold Holzbau GmbH & Co. KG, Wolfurt

Objekt Sanierung Poysden, Uetikon am See (CH)
Bauherr Katrin Poysden und Markus Weber, Uetikon am See (CH)
Planung querschnitt pro 12 gmbh DI Reinhard Weber, Wolfurt
Holzbau Hildebrand Holzbau, Gaißau

Objekt Zweifamilienhaus
Bauherr Anonym
Planung Dipl. Ing. Arno Dörler, Hard
Holzbau Alpina Hausbau GmbH, Hard

Objekt Doppelhaus MS, Mauren (FL)
Bauherr Christian Matt und Heidi Sprecher / Michael Matt, Mauren (FL)
Planung Architektur Jürgen Hagspiel, Lingenau
Holzbau Alpina Hausbau GmbH, Hard

Objekt Kindergarten Rissegg, Biberach (D)
Bauherr Stadt Biberach an der Riß
Planung Johannes Kaufmann Architektur GmbH, Dornbirn
Holzbau Thorwart Holzbau GmbH & Co.KG, Tannhausen (D)

Objekt Kita Timber Quartier, Reutlingen (D)
Bauherr GWG – Wohnungsgesellschaft Reutlingen mbH (D)
Planung NKBAK Nicole Kerstin Berganski und Andreas Krawczyk, Frankfurt (D)
Holzbau Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe

Objekt Kindergarten Talfeld, Biberach (D)
Bauherr Stadt Biberach an der Riß
Planung Johannes Kaufmann Architektur GmbH, Dornbirn
Holzbau Rieg Holzbau, Schwäbisch Gmünd (D)

Objekt Mobiler Kindergarten, Innsbruck
Bauherr Innsbrucker Immobiliengesellschaft
Planung Dietrich I Untertrifaller Architekten, Bregenz
Holzbau Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe

Einreichungen | Außer Landes

Objekt Wohnheim für Studierende „WOODIE“, Hamburg (D)
Bauherr PRIMUS developments GmbH, Hamburg (D)
Planung Sauerbruch Hutton Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin (D)
Holzbau Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe

Objekt 2nd home Hotel, Nördlingen (D)
Bauherr Luntenbuck Hotel Besitz KG, Kirchheim am Ries (D)
Planung Johannes Kaufmann Architektur GmbH, Dornbirn
Holzbau kaufmann zimmerei und tischlerei gmbH, Reuthe

Objekt Logistikzentrum Brunner, Rheinau (CH)
Bauherr Brunner GmbH, Rheinau (CH)
Planung Henn GmbH, München (D)
Holzbau Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe

Objekt Fassadensanierung Complemedis AG, Trimbach (CH)
Bauherr Complemedis AG, Trimbach (CH)
Planung Atelier Werner Schmidt, Graubünden (CH)
Holzbau Fussenegger Holzbau GmbH, Dornbirn

Objekt Saunadorf Seezeitlodge, Nohfelden-Gonnesweiler (D)
Bauherr Seezeitlodge Hotel & Spa, Nohfelden-Gonnesweiler (D)
Planung Architekt DI Wolfgang Bickel, Alberschwende
Holzbau Sohm HolzBautechnik GmbH, Alberschwende

Objekt Neubau Hotel Revier, Vaz/Obervaz (CH)
Bauherr Fotimo Invest AG, St. Gallen (CH)
Planung Carlos Martinez Architekten AG, Berneck/SG (CH)
Holzbau Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe

Objekt Umweltbildungszentrum Britzer Garten, Berlin (D)
Bauherr Grün Berlin GmbH, Berlin (D)
Planung Hermann Kaufmann + Partner ZT GmbH, Schwarzach
Holzbau IHR Tischler GmbH & Co.KG, Harth-Pöllnitz (D) und
DM Dienstleitungs- und Management GmbH, Berlin (D)

Sie erreichen uns:
Mo. bis Fr. von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
sowie Sa. von 8 bis 12 Uhr

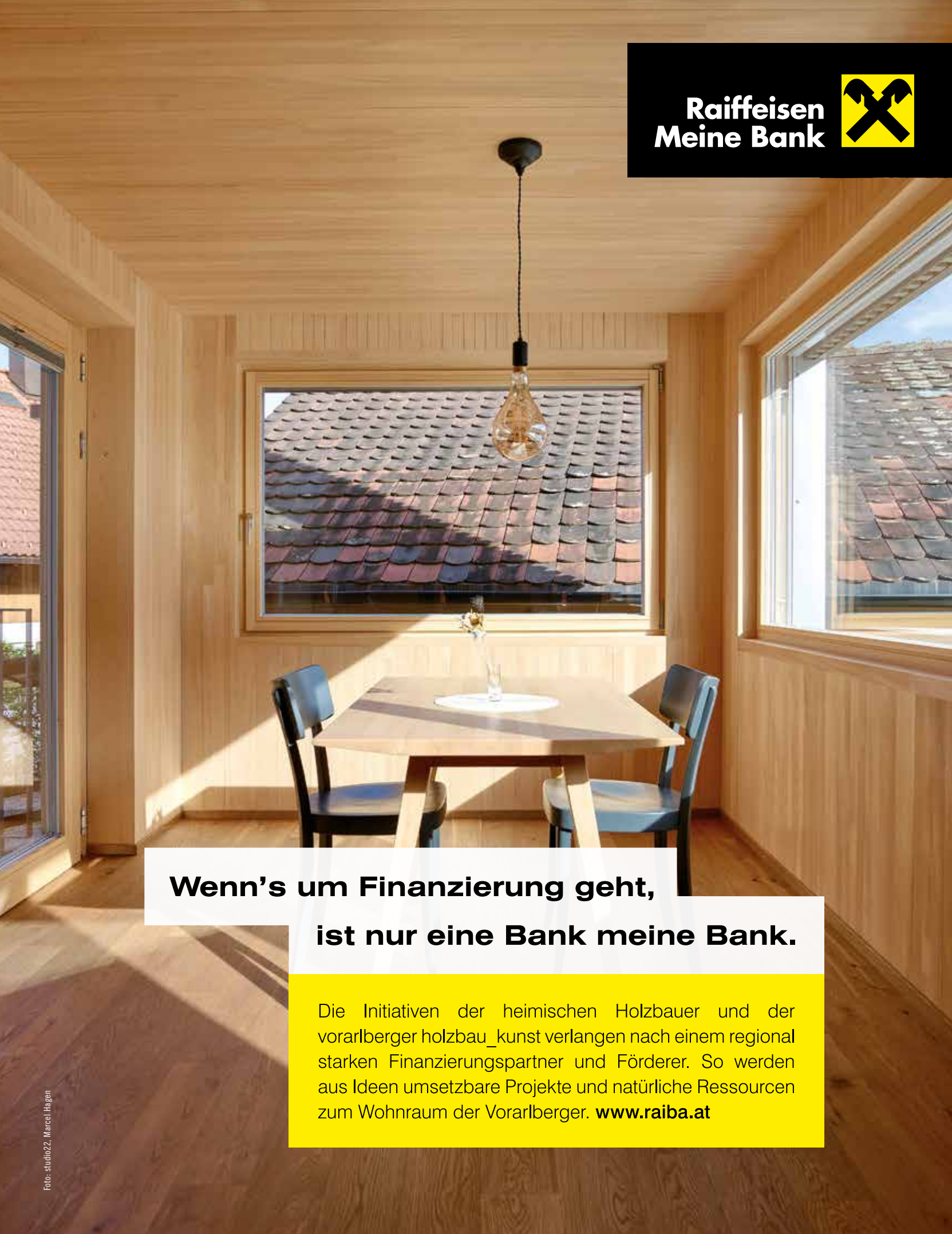
Holzhandels-GmbH Dieter Baurenhas
Gütlestraße 5b | A-6850 Dornbirn
T +43 (0) 5572 394532 | M +43 (0) 664 444 95 67
baurenhas@trendholz.at | **www.trendholz.at**

TREND HOLZ

1 *bewirtschafteter* **WALD** schafft **2x gutes Klima**

Bauen mit Holz ist aktiver Klimaschutz. Wälder entziehen der Atmosphäre klimaschädliches CO_2, geben den Sauerstoff daraus wieder ab und speichern den Kohlenstoff im Holz der Bäume. Durch Bauen mit Holz entsteht ein zweiter Wald aus Häusern. Das in den Häusern verbaute Holz verlängert den Kohlenstoffspeicher aus dem Wald. Häuser aus Holz schützen so wiederum das Klima. Gleichzeitig wachsen im Wald anstelle der genutzten Bäume wieder neue Bäume nach.
Holz ist genial.

Mehr überraschende Holzfakten auf **holzistgenial.at**



Raiffeisen Meine Bank

Wenn's um Finanzierung geht,

ist nur eine Bank meine Bank.

Die Initiativen der heimischen Holzbauer und der vorarlberger holzbau_kunst verlangen nach einem regional starken Finanzierungspartner und Förderer. So werden aus Ideen umsetzbare Projekte und natürliche Ressourcen zum Wohnraum der Vorarlberger. **www.raiba.at**

Foto: studio22, Marcel Hagen